

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Zochmühlgasse 33.

Beim Redacteur Fr. Kühn.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Kundentage von 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 251.

Sonnabend den 7. September.

1872.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 8. September nur Vormittags bis 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Das in den Höfen der IV. Bürgerschule liegende theilweise verholzte Holz soll **Montag den 8. d. M. von Vormittag 9 Uhr** an in kleineren Partien gegen Baargeld und unter dem an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 5. September 1872.
Des Rathes Deputation.

Bekanntmachung.

In Berücksichtigung der eingetretenen Trockenheit und Hitze, sowie des Umstandes, daß neuerdings der Wasserbedarf ein geringerer gewesen ist, als Anfang Juli, wollen wir die Bestimmung unter Nr. 3 unserer Bekanntmachung vom 12. Juli a. c. in Bezug auf das Straßenpresenzen hierdurch verändernd und bis auf Weiteres außer Kraft setzen. Es wird deshalb von heute an das Straßenpresenzen aus der Stadtwasserleitung sowohl im öffentlichen Dienst als von Privaten aus den Leitungen ihrer Grundstücke verdruckt und bis auf Weiteres wieder gestattet, jedoch mit der Beschränkung, daß aus jedem Grundstück das Straßenpresenzen täglich nur einmal erfolgen darf. Zusicherungen hiergegen werden mit Geld bis zu 50 Thlr. oder entsprechender Haft bestraft. Die übrigen Bestimmungen unserer Bekanntmachung vom 12. Juli a. c., namentlich in Bezug auf die Springbrunnen, bleiben in Kraft und vertrauen wir, daß das Publicum durch eine sparsame Wasserbenutzung dazu beihilflich sein wird, daß die jetzt verdruckt gestattete Straßenpresenzen nicht wieder unterjagt werden muß.
Leipzig, den 6. September 1872.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stebbani. O. Reckler

Die Zusammenkunft der drei Kaiser.

I.
Leipzig, 6. September. Die großen Festtage in der deutschen Reichshauptstadt haben begonnen. Am gefeierten Nachmittage trafen der Kaiser von Rußland, sowie der Großfürst Thronfolger und der Großfürst Wladimir von Rußland in Berlin auf dem Ostbahnhof ein und wurden dieselbst von dem Kaiser Wilhelm in Begleitung der Prinzen des kaiserlichen Hauses, der anwesenden fremden Fürstlichkeiten empfangen. Heute erfolgt in Berlin die Ankunft des Kaisers von Oesterreich, welcher auf seiner Reise gestern dem kaiserlichen Königspaar in Pillnitz einen kurzen Besuch abstatte. Bei der ganz außerordentlichen Wichtigkeit, welche die Zusammenkunft der drei mächtigsten Herrscher des europäischen Continents hat, glauben wir alle darauf bezüglichen Begebenheiten unseren Lesern mit möglichster Ausführlichkeit mittheilen zu sollen.
Von kaiserlichen Hofmarschallamt ist eine Quartalettre der ausjehenden höchsten Herrschaften ausgegeben worden. Der Kaiser von Oesterreich wohnt in den Kronglasmern des königlichen Schloßes. Seine Befolge besteht aus den beiden Generaladjutanten Graf Wallersee und Graf Praxmayer, den Flügeladjutanten v. Graßler, v. Kriegerhammer, Graf Uexküll, Fürst Kollonitsch und Graf Striano, dem Leibarzt Dr. Bil, dem Cabinetdirector Ritter v. Braun, dem Regimentschirurgen Ritter v. Pacher, dem Hofsecretär v. Bärenflau von der Cabinetkanzlei, dem Vorstande der Militärkanzlei Oberst v. B. d. dem Obersten v. Krauß, den kaiserlichen Räthen Wedl und Hallner und dem Hofarzt Dr. Reich. Der Minister des Reichs, Graf Andrassy, ist begleitet von dem Wittl. Rath v. Hofmann, dem Hof- und Ministerialrath Freiherrn de Bont, dem Sectionsrath v. Wabitz und Hofsecretären v. Beck. Außerdem befinden sich im Gefolge des Kaisers von Oesterreich die Militärgesandten in St. Petersburg und Berlin Freiherr von Seckendorff und Oberst Graf Helfferich.

Der Kaiser von Rußland wohnt in den Hel-Stage-Kämmer des russischen Hofschloßes. In seinem Gefolge befinden sich außer den Großfürsten der Generaladjutant Graf Berg, der Minister des kaiserlichen Hauses Generaladjutant Graf Adlerberg, der Kriegsminister Mikolitsch, der Chef der Generalstab Generaladjutant Graf Schwalow, die Generalmajore Kloss, Mojskoff und Solitoff, die Flügeladjutanten Oberst Fürst Wladimir, Capitän Graf Adlerberg, Graf Katusow, der Generalmajor à la Suite des Kaisers von Deutschland von Werdner, der Leibarzt Dr. Carol, die Flügeladjutanten Oberst Seidel und Baron Domin. Auch die Großfürsten haben ein entsprechendes Gefolge. Der Reichkanzler Fürst Gortschakoff ist von den Chef und dem Personal der verschiedenen Kanzleien begleitet.

Kaiser den beiden Kaisern wird noch anwesend sein der Kronprinz von Sachsen. Derselbe wird am 6. September mit dem Kaiser von Oesterreich einreisen und in den sogenannten Hohenzollern-Wohnungen im Schloß absteigen. In seiner Begleitung befinden sich Oberst Freiherr v. Hausen, Hauptmann v. Treitschke und Secondelieutenant v. Schlimpff. Es sind ferner anwesend der Großherzog und die Großherzogin von Baden, der Herzog von Cambridge von Bayern, die Großherzoge von Sachsen-Weimar, Redenburg-Schwerin und Mecklenburg-Stralitz, der Herzog von Anhalt, der Herzog von Coburg-Gotha, der Herzog von Altenburg, die Fürsten von Waldeck, Reuß j. L., von Schwarzburg-Rudolstadt, von Lippe-Deimold.

In Bezug auf die großen Manöver des Gardecorps ist folgendes mitzutheilen:
Den Mittelpunkt der diesjährigen Herbstübungen des Gardecorps wird die große Parade bei Berlin bilden. Das gesamte Armee-corps, welches nach der Zeit ist durch zwei combinirte Divisionen vom Königl.-Grenadier-Regiment Nr. 7 und vom Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8, sowie durch das

1. Brandenburg. Ulanen-Regiment (Kaiser von Rußland) wird am 7. September von den drei kaiserlichen Majestäten besichtigt werden. Tags darauf bezieht die Infanterie des 1. Garde-Infanterie-Regiments (auschl. des 3. Garde-Regts. 3. B. u. des 4. Garde-Regts. 3. B.), die Infanterie des 2. Garde-Infanterie-Regiments, der beiden combinirten Divisionen, das Garde-Infanterie-Regiment, das 2. Garde-Ulanen-Regiment, das 2. Garde-Brandenburgische Ulanen-Regiment, zwei Fuß-Abtheilungen und die Leibartillerie, das Garde-Pionier- und das Garde-Train- Bataillon Bloowals bei Spandau, und zwar wird die 1. Garde-Infanterie-Division zwischen dieser Festung und Charlottenburg, die 2. Division östlich Spandau lagern. Am 8. September scheidet Corps-Commandeur mit supponirtem Heinde statt. Die Idee, welche demselben zu Grunde liegt, ist folgende: Ein supponirtes Bataillon hat Spandau besetzt; ein Othscorps (das Garde-Corps) rückt zum Entzug heran. Am Abend des 7. September hat die Honniggarde der 1. Garde-Division die Dabel besetzt und festgesetzt, daß die Belagerung bereit aufgegeben und der Heind im Abmarsch ist. Wie aus am Morgen das Gros des Garde-Corps auf den vorgedachten oder auf neu geschlagenen Punkten den Fluß übersteigt, macht der abziehende Heind Front und verläßt einen Vorposten, um seinem Belagerungspost, der natürlich nur in langsamem Tempo transportirt werden kann, Luft zu schaffen und Zeit zu gewinnen. Gegen dieses Frontmachen wehrt sich dann das ganze Garde-Corps, das also bei dieser Gelegenheit zu voller Anspannung gelangen wird. Besonders verspricht man sich großartigen Eindruck von einer Attacke, welche die gesamte Garde-Cavallerie-Division, ihren Commandeur an der Spitze, ausführen wird. Der Angriff wird in zwei Triften von je zwei Regimentern geschehen, denen ein Regiment als Reserve folgt, während zwei Regimentern die Attacke beordert und ein Regiment in Höhe des ersten Triffens als Plankebedeckung vorgeht. Der Reiterangriff wird also eine Breite von vier bis fünf Regimentern haben. Nachdem der supponirte Heind zu beschleunigtem Abmarsch gezwungen (und vielleicht ein Theil seines Belagerungsposts genommen) ist, wird das ganze Garde-Corps ein gemeinschaftliches großes Bivoual beziehen. Am 10. September finden dann Feldmanöver der beiden Divisionen gegen einander statt und nach diesen rückt das Corps in Cantonnements. Die beiden combinirten Divisionen marschiren nebst den Brandenburgischen Ulanen nach Potsdam und lagern von dort in ihre Garnisonen zu.

Die Gegenwart dieses Ulanen-Regiments sowie des aus dem Königl.-Grenadier-Regiment combinirten Bataillons führen ihr Quartier mit dem dem Garde-Corps angehörenden Kaiser Franz-Grenadier-Regiment diejenige Truppenkammer der, deren Chef die hohen Konraden sind, welche der Parade und dem Manöver beherrschen. Am 11. September ist Ruhe in den Cantonnements und vom 12. bis 17. September haben unter Leitung der betreffenden Infanterie-Divisions-Commandeure Detachements-Übungen in Brigaden und Feldmanöver gemischter Brigaden gegeneinander statt, wobei täglich Quartierwechsel gestattet ist und die Vorposten bivoualiren. Am 18. September beginnt der Rückmarsch in die Garnisonen.

Gustav-Adolf-Verein.

Die am 27., 28. und 29. v. Mts. zu Speyer in der Pfalz versammelt gewesene 26. Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung erstreute sich einer großen Theilnahme von nah und fern. Die Stadt, obgleich schon Sitz eines katholischen Bischofs, hatte sich ohne Rücksicht der Confession auf Festliche geschmückt. In der Versammlung der Festtage in der Aula des Theaters am 27. August ergoß zuerst im Namen der Stadtgemeinde und des Bürgermeisters Dr. Weig (Adjunct der Stadtverwaltung) das Wort, seine Freunde darüber aus-

sprechend, daß die altverehrte Speya auszuweichen sei, dem gegenwärtigen Verein der Gustav-Adolf-Stiftung zur Jahresfeier zu dienen. Sie siehe Wortes zur Seite in geschichtlicher Bedeutung für den Protestantismus. Die Stadt entbiete allen Gästen den herzlichsten Gruß. Confessordirector Glaßer sprach im Namen der protestantischen Kirchenbehörde das offizielle Willkommen aus und wünschte den Segen des Himmels zur Feier auf diesem so denkwürdigen Boden. Professor Dr. Friede von Leipzig schloß im Namen des Centralvorstandes (der Vorsitzende, Geheimreth Dr. Hoffmann von Leipzig war noch nicht erschienen) in hehrer Ansprache noch eingehender, wie sehr es den Vorstand freue, auf dieser Stelle einmal das Jahresfest feiern zu können, und zwar gerade in einer für unsere kirchliche Entwicklung so bedeutungsvollen entscheidenden Zeit. Der nun, 4 Uhr Nachmittags, folgende erste Festgottesdienst in der neben dem pompösen Rosarium sehr bescheiden und dürftig bestehenden protestantischen Kirche war durch seine Einfachheit in der Formen und den geistigen Gehalt der in ihm gesprochenen und gesungenen Worte gleich erhaben. Prof. Dr. Daur aus Leipzig, dem in Erinnerung an die lebenden Worte, die er 1868 vor dem Vaterdenkmal zu Worms gesprochen, diese erste Festpredigt übertragen war, hatte mit richtigem Takt die allgemeine Aufgabe der Versammlung and Herz gelegt, welche dem Verein gestellt ist, um für die Kirche gegenwärtig wirken zu können. Am 28. beglückte Festgottesdienste und Choralmusik die erwachende Stadt Morgens 6 Uhr von dem ehrwürdigen Hauptst, einem der wenigen Ueberreste aus der Zeit des alten Reiches. Dann wurde ein patriotischer Zug durch den unter Mitwirkung aller Corporationen der Stadt. Die Festpredigt hielt der Hofprediger Gerold aus Speyer. Er schloß die Betrachtungen des Gustav-Adolf-Vereins und mahnte die verschiedenen Richtungen innerhalb des Protestantismus zur Eintracht unter sich sowohl, als mit den andern Confessionen. Nach beendigtem Gottesdienst trat um 1 Uhr die erste beratende Versammlung in der Dreifaltigkeitskirche zusammen. Der Schriftführer des Centralverbandes Dr. Friede aus Leipzig verlas zuerst den Kirchenratsbericht. Dierauf redeten sich die Delegirten der Versammlung seitens der anwesenden Delegirten. Von Ungarn, Holland u. s. w. sowie aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands traten Redner auf und schloßten die Lage ihrer Vereine und die Bedürfnisse ihrer Gemeinden. Insbesondere bedauerten die Worte des Inspectors Ungerer aus Straßburg, Abgeordneten des Evangelisationsvereins für die ehemaligen Othprovinzen Frankreichs. Erst gegen 4 Uhr schloß die Versammlung; die meisten der Delegirten saßen dann zu einem kleinen Mahle im „Wirtshaus des Hof“ und begaben sich nach 7 Uhr in die Kassen und Kassenkassen des Schloßhofes zu gemeinsamer Zusammenkunft. Die zweite Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins trat am 29. v. Mts. (Donnerstag) Morgen in der Dreifaltigkeitskirche zusammen. Es sprach ein Menge Redner über Bedeutung, Zweck und Wirksamkeit des Vereins; auf fast allen Gegenden der Erde und allen Ländern Deutschlands traten sie auf und entrollten ein Bild von der Lage der protestantischen Kirche in ihrer Heimath. Einer der Redner empfahl die Gründung von deutschen protestantischen Schulen in Sibirie, ein anderer sprach für das Institut von Kaiserpredigern, besonders im jenseitigen Bayern, wo Schwantorf in neuerer Zeit zu einem Mittelpunkte für einen solchen Zweck geworden sei. Man beschloß, dadurch hauptsächlich, die in der Diaspora lebenden Protestanten zu unterstützen, aber auch der propagandistische Zweck soll nicht bei Seite gesetzt werden. Als Ort der nächstjährigen Zusammenkunft wurde Rastatt bestimmt. Die Gesamteinnahme des Vereins betrug im abgelaufenen Rechnungsjahre 206 547 Thaler (am weissen seit jenem Bestehen), und es wurden 1017 Gemeinden anerkannt. Die Sammlungen der Frauenvereine ergaben 20,289 Thlr.

Neues Theater.

Leipzig, 6. Sept. „Ein kleiner Dämon“, nach dem Französischen von A. Böhn, ein Lustspiel, welches neu einstudirt in Scene ging, ist im Grunde ein Räthselspiel nach dem Geschmack unserer Nachbarn jenseits des Rheins und enthält Situationen, wie wir sie bereits aus vielen anderen französischen Stücken kennen. Es ist nämlich nicht rührender und ergreifender für ein französisches Gemüth, als wenn ein natives Tochterchen, eine ingenue, bei dem Besuche ihres Vaters eine zwißelnde Schönheit trifft, welche dort die Dame vom Hause spielt. Das können wir schon aus dem Stückchen: „Fräulein in der Wädhenschule“. Ein ähnlicher rührender Effect bildet in dem Stück: „Ein kleiner Dämon“ den Höhepunkt des zweiten Actes. Davon abgesehen ist dies Drama ein Familienmährchen, wie es dießseits und jenseits des Rheins spielen kann. Schwiegermütter, die eine Ehe auseinanderbringen, Saiten, die sich nach langer Trennung wiedersehen und verschöhnen, junge Mädchen, die es sehr eilig haben unter die Haube zu kommen — das sind Elemente eines gut bürgerlichen Dramas, welches nicht an die Schranken der Nationalität gebunden ist.

Im Mittelpunkte des Stückes steht der „kleine Dämon“, ein sehr eigenwilliges Kind, welches Alles im Hause tyrannisiert, selbst die Großmutter. Diese hat in ihrer Function als Schwiegermutter Beweise einer unerbittlichen Energie gegeben und gibt sie noch, während sie wie Bock in der Sonne vor den Lennen dieses Kindes schmilzt. Der „kleine Dämon“ annechrt sich einen Bräutigam und läßt glücklicherweise ein sehr schüchternes Neuschloßmährchen, das geheiratet werden muß, wenn ihm das Glück der Ehe zu theil werden soll, und das sich daher mit Vergnügen zur Contourtour durch das Leben von der jungen Dame engagiren läßt. Dann führt der resolute „kleine Dämon“ die Verheirathung zwischen Vater und Mutter herbei.
Fräulein Bisper spielte vorzuzugene ingenue mit Keuschheit und in allen Situationen, in denen das Gemüth überwiegt, in ergreifender, feiselvoller Weise. Doch wir vermischen den pikanten Contrast — der kleine Dämon muß etwas mehr eingetauscht sein, als er im Spiel des Fräulein Bisper erschien. Der Gradion der Rolle vom Hause aus weniger weich genommen werden, weniger sentimental — ein etwas hüthler Raistat muß überwiegen. Erst durch die stahlharte Schale müssen wir zum süßen Kern dieses Operettens durchdringen. Dann erscheinen die Scenen überfließenden Gefühl um so wirksamer. Gegenüber der Großmutter und der Mutter muß etwas unerbittlich Scheltersicheres in dem Wesen des eigenartigen Kindes liegen. Mit einem Worte, dem kleinen Dämon des Fräulein Bisper sollte zu sehr das Dämonische.

Die nichterwartliche Bäter der französischen Comédie wie für die klassischen Junggeheulen der deutschen Bauernfeldschen Stücke läßt sich kaum ein geeigneterer Repräsentant finden als Herr Mittel (Dumont), während Fräulein Birbaum, die nur anfangs etwas unendlich sprach, den sehr wechselnden Empfindungen im Herzen der von Mutter und Tochter gleich abhängigen Adels in ihrer Darstellung möglichst gerecht wurde. Frau Bachmann (Frau von Belmont) hatte die schwierige Aufgabe, zwei scharfende Contraste in ihrer Rolle durch die Darstellung auszugleichen, denn diese tyrannische Schwiegermutter, welche blind dem Eigensinn der Enkeltochter gehorcht, vereintigt so widersprechende Charaktereigenschaften, daß es der Darstellerin nicht leicht wird, und eine glaubwürdige Gestalt vorzuführen. Frau Bachmann löste indeß diese Aufgabe mit gewohnter Routine und war namentlich als imposante Schwiegermutter im letzten Act von erglücklicher Wirkung. Eine sehr gute Wette hatte der Decar von Branten des Herrn Otto; er war jeder Roll ein Pariser Crésé. Fräulein Käber (Arlette) hatte den ganzen „Echt“ einer französischen „wilden“ Hausfrau.
Der Schwank: „Roméo auf dem Bureau“ von Theodor Wehl ist ein harmloser Scherz,

Deutsch-Römische: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altar...

In der Thonbergkirche früh 1/9 Uhr Gottesdienst...

British and American Church-Service. XVII. Sunday after Trinity, September 8.

Konig: Nicolaitische Abends 6 Uhr Herr Gaud. Lampadius...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Deutsch-Römische: 1/2 II. Feststunde in der Thomaskirche...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

Wittwoch: Nicolaitische früh 7 Uhr Predigt...

c) Reformirte Kirche:

1) H. E. Haiselbauer, Buchbinder hier, mit Jgfr. D. E. Brauns, Schneiderinstr. hier I.

Sitze der Gestanden. Vom 30. August bis mit 5. September.

a) Thomaskirche:

- 1) D. D. Diege's, Handarbeiters Sohn. 2) J. H. Weiste's, Hautmanns Tochter. 3) H. Raumann's, Bst. u. Rathhändlers I. 4) G. E. W. Heiland's, Pocomotieführers S. 5) W. E. Richter's, Desillateurs Tochter. 6) G. H. Gahler's, Kaufmanns Sohn. 7) R. D. E. Hausfeld's, Bürger's und Vice-Directors der Sächsischen Bank Tochter. 8) G. S. Schulze's, Postillons Sohn. 9) F. H. Trüllig's, Bst. u. Schneiders Tochter. 10) G. D. Wüllers, Sterotypens Sohn. 11) E. H. Kip's, Stadtkuchenters Tochter. 12) H. R. Schae's, Photographers Tochter. 13) D. H. Del's, Tischlers Sohn. 14) G. H. Gunders's, Schneiders Sohn. 15) H. E. H. Jansen's, Steinbruders I. 16) J. Ellermann's, Wauerters Tochter. 17) E. S. Gerhards, Oberstoffs Sohn. 18) H. F. König's, Kaufmanns Sohn. 19) D. H. H. Köhl's, Instrumentenmachers S. 20) H. F. Heinich's, Elgarrenmachers Tochter. 21-22) H. W. Sommer's, Privat-Photographens Zwilling's Tochter. 23) G. S. Weyers, Vorkaufers Sohn. 24) E. H. Hellmann's, Tischlers Sohn. 25) R. D. Hensel's, Schneiders Sohn. 26) E. Kneblers, Feuermanns Tochter. 27) H. E. Müller's, Handarbeiters Sohn. 28) H. E. Schend's, Schriftsetzers Sohn. 29) R. K. Webers, Handarbeiters Sohn. 30) E. W. Kollmers, Kistenenters bei der Thüringer Eisenbahn Sohn. 31) W. D. Schmidts, Bst. u. Waffelhäfers I. 32) H. Geyers, Instrumentenmachers Tochter. 33) J. H. Hollmeyer's, Handarbeiters Sohn. 34) E. R. Wagners, Buchbinders Sohn. 35) H. D. Stauder's, Bstellers Tochter. 36) G. D. Weigels, Gupplentüblers Sohn. 37) D. G. Weigels, Ban-Unterhaupts und Handbäckers Tochter. 38) R. Knecht's, Kistenenters Sohn. 39) J. G. Kellers, Handarbeiters Sohn. 40) E. C. Knauts, Buchhandl.-Commiss. S. 41) G. D. Kellers, Bürger's und Buchbindermeisters Tochter. 42) J. H. Eberhards, Schmieds Sohn. 43) H. K. Kollers, Bst. u. Lohndruckers S. 44) J. D. Weigels, Kellers Tochter.

b) Nicolaitische:

- 1) G. D. Gausloff's, Bürger's, Buchbinders und Gausloffers Tochter. 2) E. J. Kraus's, Schuhmachers Sohn. 3) J. H. G. Gahler's, Bürger's und Tischlermeisters Tochter. 4) J. F. Bernau's, Schriftsetzers Sohn. 5) R. E. Conrad's, Copisten Sohn. 6) E. H. Müller's, Tischlers Sohn. 7) H. E. Rößiger's, Bürger's und Kohlenhändlers Tochter. 8) D. H. Hartmann's, Wagenhalters I. 9) G. H. Trobisch's, Bürger's und Schneidermeisters Sohn. 10) D. F. Remus's, Waffelhäfers Sohn. 11) E. E. Riemus's, Buchhandl.-Geßlens I. 12) H. Daniels, Bürger's u. Restaurateurs S. 13) E. R. Gerbers, Polzeibieners Sohn. 14) H. E. F. F. F. F., Waffelhäfers Tochter. 15) J. F. W. Schindl's, Telegraphenbesorger der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Sohn. 16) Ein unehel. Knabe. 17) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

1) P. G. H. Halberstadt's, Musikers hier I.

Tageskalender.

Handwerks-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochen...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung

Handwerker-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Unterfölsstraße, Gewandhaus 1 Treppe).

Vaudeville-Theater.

Sonabend den 7. September: Ich esse bei meiner Mutter. Charakterbild in 1 Act nach dem Französischen...

Franzulus-Theater in Gohlis.

Siehe unter Vergnügungsanzeigen.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *A. 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz)

Leipzig-Dresdener Bahn (via Weitz): 5. 25. früh, 6. früh, 7. früh, 8. früh, 9. früh, 10. früh, 11. früh, 12. früh...

ULLMAN-CONCERT.

Freitag den 1. November 1872. Hummel's Septett, Opus 74 wird von folgenden Künstlern ausgeführt: Rafael Joseffy - (Piano), Clavier-Virtuose aus Wien.

Zufolge Anzeige vom 7. u. 9. und 20. August 1872...

Zufolge Anzeige vom 30. August dieses Jahres...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige und Anerkennungregistratur vom 22. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Zufolge Anzeige vom 26. vor. Wts. ist heute die neuerrichtete...

Die bei G. Voss in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71...

Bekanntmachung. Der diesjährige Herbst-Jahrmart in der Stadt Taucha fällt Montag und Dienstag den 9. und 10. September. Taucha, den 5. Sept. 1872. Der Stadtrath. Winkelmann.

Grosse Wein-Auction. Heute Sonnabend früh von 10 und Nachmittag 3 Uhr an zum Schluss soll der Restbestand von f. Portwein, Champagner u. Cognac...

Papier-Kragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz. Special-Detail-Geschäft der Fabrik 9 Neumarkt, Leipzig. Fabrikation der berühmten Gray'schen amerikanischen Kragen. Nouveautés bunter Kragen nach Pariser Muster. Neue Façons von Herren- u. Damen-Kragen u. Manschetten. Alle Kragen nach dem Halse modellirt. Special-Detail-Verkauf 9 Neumarkt 9, Leipzig.

JUDLIN'sche

Chemische Wasch-Anstalt Berlin. F. Gruner, Berlin. Fabrik Charlottenburg Lützow 5. Erstes und größtes Etablissement dieser Art.

Spezialität: Reinigung durch das neu erfundene patentirte chemische Verfahren, System Judlin, aller Arten Herren- und Damen-Kleider...

Annahme bei Herrn August Förster, Leipzig, Königsplatz No. 7.

Für gute und prompte Bedienung wird bestens geforgt werden.

Das grösste Erfurter Schuhlager. 45 Reichsstrasse 45. Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten. bei der anerkannt solidesten Arbeit zu dem allerbilligsten Preise.



Von Lübeck werden elegant und bequem eingerichtet schnellfahrende

Dampfschiffe mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt: nach Kopenhagen u. Malme...

Lüders & Stange in Lübeck.

Stettin-Copenhagen. A. I. Postdampfer Titania, Kap. S. Birnke, Abfahrt von Stettin jeden Sonntag...

Guts- und Grundbesitzer erhalten die Allg. Baum-Offerter im Gehäus „zum weißen Schwan“ gratis.

Alle Druckerarbeiten. Visitenkarten von 10 u. Adresskarten von 15 u. C. A. Walther, 1847.

Ein Gymnasiast (Oberprimar), allein auf sich angewiesen, wünscht gegen Freitische oder entsprechendes Honorar für Gymnasium und Realschule...

Ein stud. math. wünscht einige Privatstunden in der Mathematik zu erteilen.

Französischer Unterricht. Eine Französin wünscht gegen sehr mögliches Honorar Unterricht in ihrer Muttersprache zu erteilen.

Ein junger Clavier-Lehrer wünscht noch Unterricht zu erteilen, für Anfänger wie Geübtere, zu mass. Honorar.

Zwifau Hentschel & Schnitz. Bankgeschäft.

Dr. med. Heinze, Specialarzt für Krankheiten des Kehlkopfs und der Luftwege.

F. O. Schütz, Zahnkünstler, Dainstraße, Luthardt Trepp 3, Treppen, empfiehlt sich zum Einlegen künstlicher Zähne...

Zahnarzt G. Ehrlich, Petersstr. 23, L., empfiehlt sich zum schmerzlosen Einlegen künstlicher Gebisse...

Gustav Kühn, Graveur, Neumarkt 29, II., fertigt Trockenstempel, Postschaffe, Thürschilder, Brief- u. Girostempel...

Zöpfe A 7 1/2 - 10 Ngr. werden gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

Haararbeit billig, Bsp. von 7 1/2 u. an billig hergerichtet Markt 16 (Café National) III.

Durchschweißte seidene Stoffe, Nyl- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergerichtet Markt 16, Steinweg 66, Gumpert.

Ein Plättchen empfiehlt sich geübten Herren. Tapezierarbeiten in und außer dem Hause bei Rudolph, Kleine Fleischergasse 6, I. Tr.

Die Kaiser-Zusammenkunft.

In der deutschen Reichshauptstadt sind heute die drei mächtigsten Herrscher Europas vereint zu vier Stunden und in traulichstem Freundesgespräch...

Es ist, namentlich von den Gegnern des Reiches und anderer nationaler Entwicklung, wiederholt nicht selten darauf hingewiesen worden, daß die Zusammenkunft der drei Kaiser eine neue Aufgabe der „Heiligen Allianz“ zur Folge haben werde...

Nicht zur Abwehr einer drohenden Gefahr, aberhandelt nicht unter irgend einem Zwange äußerer Verhältnisse treten die Fürsten zusammen; sie haben nicht kriegerische Vorbereitungen gegen einander zu treffen...

Mit ganz besonders freundlicher Genehmigung wird es in Preußen und in ganz Deutschland empfunden, daß der allerbühnliche Oberhaupt des Deutschen Reiches den Mittelpunkt vornehmender Beziehungen zwischen den drei Kaiserthümern bildet...

Die bayerische Ministerkrise geräth wieder in ein sehr langsam Tempo. Die allgemeine Spannung ist bereits am Ende dieser Woche verflüchtigt, und auch damit die Verwickelung der Angelegenheit scheinlich beendet ist...

In Hellen scheint das Eis mittlerweile endlich gebrochen zu sein. Die Entlassung der Herren v. Rindels und Franck würde, wenn sie sich bestätigt, den Sieg der Kirche bedeuten, daß das Dalmatische Regierungssystem und besonders

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Frage, ob und in wie weit der Bundesrath auf den vom Reichstag angenommenen Antrag des Abg. Bött an Einführung der Civilrechte eingegangen wird, ist am neunteiligen Entschreibung bedrückt worden zu sein...

Es wurde schon früher erwähnt, daß in Deutschland die aristokratische Armierung, insbesondere in den Festungen, einer allgemeinen Revision unterworfen werden sollte...

Der Vorstand der „Hamburger Lehrervereinigung“ hat ein Circular erlassen, welches den Zweck hat, einen „evangelischen Lehrerbund“ für Deutschland zu gründen...

Die bayerische Ministerkrise geräth wieder in ein sehr langsam Tempo. Die allgemeine Spannung ist bereits am Ende dieser Woche verflüchtigt, und auch damit die Verwickelung der Angelegenheit scheinlich beendet ist...

In Hellen scheint das Eis mittlerweile endlich gebrochen zu sein. Die Entlassung der Herren v. Rindels und Franck würde, wenn sie sich bestätigt, den Sieg der Kirche bedeuten, daß das Dalmatische Regierungssystem und besonders

die beständige Nachgiebigkeit gegen den Kaiser Bischofepalast durch die neuen Verhältnisse innerhalb Deutschlands unheilbar geworden sind...

Die bei der feierlichen Eröffnung des ungarischen Reichstages gehaltenen Thronrede nimmt ihren Ausgangspunkt in den staatsrechtlichen Verhältnissen und weist, nachdem die Sicherstellung derselben durch den geschichtlich demographischen Reichstag von 1865 bis 1868 erfolgt ist, die jetzigen Reichstag von Kerner auf das große Werk innerer Reform hin...

Die Nachrichten über die Ministerkrise in Bayern geben in Paris den Roanoch-Idem neuen Aufschwung. Wie vor 1870, so jede particularistische und ultramontane Rundgebung in Deutschland dort sofort an die große Glocke gehängt wurde, gibt man sich auf's Neue der Hoffnung hin, daß Frankreich nur den Degen zu haben braucht, damit der ganze Süden Deutschlands sich gegen die deutsche Reichsregierung erhebe...

Die Nachrichten über die Ministerkrise in Bayern geben in Paris den Roanoch-Idem neuen Aufschwung. Wie vor 1870, so jede particularistische und ultramontane Rundgebung in Deutschland dort sofort an die große Glocke gehängt wurde, gibt man sich auf's Neue der Hoffnung hin, daß Frankreich nur den Degen zu haben braucht, damit der ganze Süden Deutschlands sich gegen die deutsche Reichsregierung erhebe...

mehrung der öffentlichen Intelligenz an sich, als vielmehr in erster Linie um die zukünftige Reformation handelt, von welcher man glaubt, daß sie den Schulmeister zum Bundesgenossen haben mußte. Jeder begreift es, sagen die „Debat“, daß größere Unwissenheit große Schuld an unrichtigen Schulentscheidungen gehabt hat, so wie an unrichtigen Fehlern und unrichtigen Niederlagen...

Das neue Militärgesetz tritt in Frankreich mit 1873 in Kraft, um nun zunächst noch von der Stellvertretung, die das alte Gesetz erlaubte, zu profitieren, treten viele kaum 17 bis 18 jährige Menschen als Freiwillige in das Militär und schaffen sich dann nach mehrwöchentlicher Dienstzeit einen Stellvertreter, wodurch sie für immer vom Militärdienst befreit sind...

Die religiösen Orden Irlands treffen Vorbereitungen zur Aufnahme derjenigen ihrer Ordensmitglieder, welche Deutschland verlassen. Die Internationale gewährt in ihren jüngeren Verhandlungen bis jetzt eine angenehme, wenn auch laise Reminiscenz an den Genfer Friedenscongrès, dessen Debatten bekanntlich mit der künftigen Verabschiedung der Schultheine abgeschlossen sind...

Was die nordamerikanische Präsidentschaftswahl anbelangt, so dauern die Reden und Gegenreden fort. Nebenwärtigkeiten werden ausgeglichen und eine Sprache gebräuchlich, die wiederzugeben eine deutsche Feder sich nicht wenig Mühe macht. Zur Charakteristik jedoch möge gesagt werden, daß bisher Gravel nur dreier Verbrechen nicht angeklagt worden ist, nämlich des Diebstahls, des Ehebruchs und der Trunksucht...

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur am 7. Uhr Morgens

Table with 4 columns: City, Temp. at 4 AM, City, Temp. at 8 AM. Includes cities like Brüssel, Grönigen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Lyon, Bordeaux, Marseille, Toulon, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Moskau, Petersburg, Haparanda, Stockholm.

ck
verleihen
15
3 Uhr
Desplog
rabel
besitzer
im Geh
and.
10
15
1847.
Hof.
allein auf
oder auf
und Reali
den händ
dr. Kloster
nder abzug
realsünden
der. Offizier
des Blattes
richt.
möglich
brache zu er
illit man
zuwugen.
An-
onorar.
best.
Markt 17.
en Gröndlein
r. 6 d part.
hulz;
-Netten.
ZO,
des Rebl-
ge,
die 9 Uhr,
kles,
1/2 Treppen,
r Bäume nach
reimigen und
r. 23, L,
reigen Käuf-
führung aller
markt 29, L,
ampel, Pot-
lidor, Brief-
amstempel, so
rden gefestigt
Freiungsp.
den 7 1/2 an
National) III.
angenommen,
r. 4, r. 3 Er.
beret
all angestrigt
Stoff;
24 St. mit neu
Dampfer.
geedten Herr
darstellung.
ber dem Dampf
s. 6. 1 Er.
dr. Beklage.

Subscriptions-Eröffnung

13,770 Actien à fl. 200 österreichischer Währung in Silber
13,770 Prioritäts-Obligationen à fl. 300 österreichischer Währung in Silber

Eperies-Tarnower

(ungarischer Theil)

Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Die steuerfreie 5procentige Silberverzinsung

und die Amortisation des gesamten Anlage-Capitales innerhalb der Concessionsdauer ist durch die von der königl. ungarischen Regierung in der allerh. Concessions-Urkunde ddo. 7. Mai 1871 festgesetzte Garantie sichergestellt.

Für die gleiche Verzinsung während der Bauzeit bis zur Eröffnung des Betriebes haftet die Union-Bank.

Strecke: Eperies — Leluchow. Länge 7,78 Meilen.

Die Actien à fl. 200 österr. Währ. in Silber, gleich 133 1/2 Thaler preussisch Courant, gleich fl. 233 1/2 süddeutscher Währung, lauten auf den Inhaber und werden mittelst Verlosung innerhalb der Concessionsdauer von 90 Jahren im vollen Nennwerthe in Silber zurückgezahlt.
Für die gestigten Actien werden Genussscheine ausgegeben, welche an dem nach der fünfprocentigen Verzinsung der Prioritäts-Obligationen und Actien verbleibenden Gewinne in gleicher Weise wie die Actien theilnehmen.
Die mit 5 % in Silber vom Nominale verzinslichen steuerfreien Prioritäts-Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stückn à fl. 300 österr. Währ. in Silber, gleich 200 Thaler preussisch Courant, gleich fl. 350 süddeutscher Währung, emittirt.
Diese Obligationen werden vom Jahre 1874 an innerhalb der Concessionsdauer im vollen Nennwerthe in effectivem Silber durch jährliche Verlosung eingelöst.
Die Actien sind mit Coupons pro 1. Januar und 1. Juli und die Prioritäts-Obligationen mit Coupons pro 1. März und 1. September eines jeden Jahres versehen, welche bei der Liquidation der Union-Bank und bei den landwärtigen Bausstellen im In- und Auslande eingelöst werden.

Subscriptions-Bedingungen.

1. Die Subscription findet am 10. September d. J. in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, bei Herrn H. C. Plaut,
- Wien bei der Union-Bank,
- Triest bei der Filiale der Union-Bank,
- Prag bei der Böhmisches Union-Bank,
- Wesl bei der Franco-Ungarischen Bank,
- Hamburg bei Herren L. Behrens & Söhne,

- in Berlin bei der Deutschen Union-Bank,
- Breslau bei Herren Gebrüder Guttentag,
- Dresden bei der Sächsischen Creditbank,
- Frankfurt a.M. bei der Oesterreichisch-Deutschen Bank,
- München bei der Bayerischen Vereinsbank,
- Stuttgart bei der Württemberg'schen Hofbank,
- Rürnberg bei Herren Lödel & Merkel

- während der gewöhnlichen Geschäftsstunden gleichzeitig, aber abgesondert für Actien und Prioritäts-Obligationen statt, und wird an demselben Tage geschlossen.
2. Der Subscriptions-Preis beträgt für die Actien pr. Stück:
für Wien, Triest, Prag und Wesl 150 Gulden österr. Währ. Silber oder in Noten zum Silbercourse vom 9. September a. c.;
Hamburg 212 Mark Banco,
die Thalerplätze 108 Thaler preuss. Courant,
süddeutschen Plätze 185 Gulden 30 Kr. süddeutscher Währung;
und für die Prioritäts-Obligationen 84 1/2 Proc. in Silber, d. i. pr. Stück:
für Wien, Triest, Prag und Wesl 253 Gulden 50 Kr. österr. Währ. Silber oder in Noten zum Silbercourse vom 9. September a. c.;
Hamburg 338 Mark Banco,
die Thalerplätze 168 Thaler preuss. Courant,
süddeutschen Plätze 295 Gulden 45 Kr. süddeutscher Währung.
 3. In den Subscriptions-Erklärungen für die österreichisch-ungarischen Plätze ist zu bemerken, ob die Einzahlung in Silber oder in Papier geleistet werden wird.
 4. Das Resultat der Zeichnung wird durch die öffentlichen Blätter bekannt gegeben, und wird bei Ueberzeichnung eine möglichst gleichmäßige Reduction der subscribirten Beträge stattfinden.
 5. Jeder Subscriber hat bei der Zeichnung 10 Proc. der gezeichneten Nominalbeträge in Baarem, in Cassenscheinen effectlicher Geldinstitute, oder in guten an dem Orte der Subscription gangbaren, nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu erlegen, und wird bei etwaigen Ueberzeichnungen nach geschickter Repartition der entsprechende Theil der Caution zurückerstattet.
 6. Die Subscribern können die auf ihre Zeichnungen entfallenden Actien und Prioritäts-Obligationen vom 1. October bis längstens 12. November d. J. jederzeit im Ganzen oder in Theilbeträgen gegen Erlag des Subscriptionspreises und gegen Vergütung der an den Effecten bestehenden 5procentigen Silber-Zinsen begeben.
 7. Am 13. November d. J. erlischt das Recht zum Bezuge der bis dahin nicht begebenen Effecten und verfällt die Caution.
 8. Der Bezug der Stücke hat an derselben Stelle zu erfolgen, an welcher die Subscription stattgefunden hat.
 9. Baar-Cautionen werden bei Einzahlung des ganzen auf die Subscription entfallenden Betrages sofort, bei theilweisem Bezuge jedoch erst bei Abnahme der letzten Stücke eingerechnet, und bis dahin mit 4 Procent pro anno verzinst.
 10. In Effecten erlegte Cautionen werden nach dem Bezuge der sämmtlichen Stücke zurückgestellt.
 11. Blankette zu den Subscriptions-Erklärungen und Prospecte können bei der Liquidation der Union-Bank, sowie bei den übrigen Subscriptionsstellen in Empfang genommen werden.
- Wien, am 2. September 1872.

Union-Bank.

PROSPECT.

Die Eisenbahn Eperies-Tarnow verbindet Galizien und Ungarn, die beiden an Naturproducten reichsten Länder der Monarchie, auf dem kürzesten Wege. Der hier in Betracht kommende, von der hohen königlich ungarischen Regierung mit der Staatsgarantie ausgestattete Theil dieser Bahn von Eperies bis an die ungarische Landesgrenze bei Leluchow hat eine Länge von 7,78 Meilen und bietet keinerlei wesentliche Terrainschwierigkeiten.

Der Bau ist fast vollendet und die Betriebseröffnung auf der ganzen Strecke noch vor dem concessionsmäßigen Zeitpunkte und zwar schon im Laufe dieses Jahres zu gewärtigen.

Für die Rentabilität der Bahn sind alle Bedingungen vorhanden. Der ungarische Theil derselben berührt die großen königlichen Freisäbde Eperies und Jelen, starkbevölkerte Districte wie Razy Garos und Pethács, und durchschneidet in seiner ganzen Länge ein mit Bodenproducten überaus gesegnetes Gebiet.

Das nördliche Ungarn wie das ganze Karpathengebiet beherbergen Naturkräfte, deren enormer Werth erst nach der Herstellung einer Eisenbahn zu erkennen sein wird. Insbesondere aber ist dieser Landestheil das eigentliche Gebiet der ungarischen Eisenindustrie. Hier befindet sich ein unermeßliches Lager des kostbaren Eisenerzes, das seiner Verarbeitung harret, die jedoch erst dann wird entsprechend erfolgen können, wenn die Zufuhr des notwendigen und tauglichen Brenn- und Rohmaterialies aus den westlichen und nördlichen Hinterländern, insbesondere aus den reichen Ostrauer und schlesischen Kohlenrevieren ermöglicht ist.

Die in unmittelbarer Nähe befindlichen ausgedehnten Waldungen mit ihrem immensen Holzreichthum werden für die neue Bahn einen starken Frachttarif abgeben, sowie die zahlreichen Glasfabriken, deren Erzeugnisse überall concurrenzfähig sind, nicht minder zur Ertragsfähigkeit der Bahn beitragen werden.

Die Frequenz der vielen am Abfalle der Karpathen gelegenen Mineralquellen und Bäder, sowie der Befand der Wässer sind gleichfalls geeignet, erhebliche Einnahmequellen zu erschließen.

Die Fortsetzung der ungarischen Strecke bis Tarnow an die Mari-Budwig-Bahn ist in kürzester Zeit zu erwarten. Der betreffende Gesetzentwurf wurde von dem hohen österreichischen Reichsrathe unter gleichzeitiger Gewährung der kaiserlichen Zinsengarantie bereits genehmigt.

In ihrer ganzen Ausdehnung von Eperies bis Tarnow ist die Eisenbahn ein sehr wichtiges Mittelglied des österreichisch-ungarischen, sowie des ganzen europäischen Eisenbahnnetzes. Die Verbindung mit Ruschlan und dadurch mit der Theißbahn, der ungarischen Nordostbahn und den kaiserlichen Staatsbahnen vermittelt den kürzesten Verkehr mit dem südlichen Ungarn, der Rumänien, der Türkei, und bringt gleichzeitig eines der reichsten Länder des Kaiserthums, die Provinzen, dem Norden und Westen Europas näher. In weiterer Folge bildet die Eisenbahn Eperies-Tarnow einen Theil der kürzesten Verkehrslinie zwischen der Nord- und Ostsee und dem schwarzen Meere.

Wenn somit über die Rentabilität der Eisenbahn Eperies-Tarnow, für deren ungarischen Theil Eperies-Leluchow die Titres ausgegeben werden, schon an und für sich kein Zweifel obwalten kann, so wird der Werth dieser Actien und Prioritäts-Obligationen dadurch in entscheidender Weise gehoben, daß die königlich ungarische Regierung mittelst der allerhöchst sanctionirten Concessions-Urkunde vom 7. Mai 1871 für das gesammte Gesellschaftscapital die kaiserliche Zinsengarantie festgesetzt hat, so daß die Coupons derselben in allen Fällen mit 5 % in Silber steuerfrei eingelöst werden.

Bis zur Eröffnung des Betriebes haftet die Union-Bank für die Verzinsung der Zinsen der angegebenen Titres.

Die Actien und Prioritäts-Obligationen dieser Bahn, deren Emittionscourse im Hinblick auf den Course ähnlicher Werthe häufig bemessen erscheint, bilden somit ein werthvolles, eine gesichertes Recht gewährndes Anlagepapier bester Qualität.

Kieler Bank.

Capital 2,000,000 Thaler,

eingetheilt in 10,000 Actien zu 200 Thaler mit 40 Proc. Einzahlung.

Aufsichtsrath:

Consul **Amtrup**, Präsident der Handelskammer in **Kiel**. Vorsitzender.
 Stadtrath **Volkmar** in **Kiel**. Stellvertretender Vorsitzender.
J. A. Delbanco in **Hamburg**. Stellvertretender Vorsitzender.
 Rechtsanwalt **Lund** in **Kiel**, gleichzeitig Syndicus der Bank.
Ferdinand Lange (Firma: Lange Gebr.) in **Neumühlen** bei **Kiel**.
Hoh. Schwefel (Firma: Schwefel & Howaldt) in **Kiel**.
O. F. Bichel (Firma: Schmidt & Bichel) in **Hamburg** und **Kiel**.
 Director **Lyon** (Breslauer Wechslerbank) in **Breslau**.
 Stadtrichter **Berger** (Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co.) in **Breslau**.
J. Renner (J. Renner & Co., Commandit-Gesellschaft) in **Hamburg**.
 Consul **Rehder** (Lübecker Bank) in **Lübeck**.
Julius Alexander in **Berlin**.
O. Kiesel (Firma: Bein & Co.) in **Berlin**.

Direction:

H. Wolfers, bisher Disponent des Bankhauses W. S. Warburg in **Altona**.
 Consul **Mohr**.

Ein gut geleitetes mit grösseren Mitteln ausgestattetes und durch seine Statuten zu freier Bewegung berechtigtes Bank-Institut findet in **Kiel** alle Elemente zu gedeihlicher Entwicklung.

Der Umfang und Wohlstand der Stadt, ihr Handel und ihre Industrie haben im letzten Decennium einen bedeutenden Aufschwung genommen; überdies ist **Kiel** stets der Mittelpunkt der Geldgeschäfte der Provinz Schleswig-Holstein gewesen, da die grösseren Umsätze, namentlich während des alljährlich im Jannar stattfindenden, unter dem Namen „Umschlag“ bekannten Geldmarktes, dort zum Abschluss kommen.

Zur Erleichterung des Verkehrs errichtet die Bank Filialen in **Altona** und **Flensburg**.
 Von obigem Capital wird hiermit die Summe von

1,500,000 Thalern

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Subscriptionspreis ist auf 107 $\frac{1}{2}$ Proc. festgesetzt, ausserdem sind die laufenden Zinsen der Einzahlung à 5 Proc. p. A. von 40 Proc. vom 1. September c. bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.
2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.
3. Bei der Zeichnung sind 10 Proc. des gezeichneten Nominalbetrages in Baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.
4. Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnungen laut Bekanntmachung entfallenden Beträge bei der betreffenden Zeichnungsstelle vom 15. bis 25. September gegen Zahlung des Betrages abzuholen. Cautions in baarem Golde werden hierbei in Anrechnung gebracht, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.
5. Am 26. September c. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Die Zeichnung findet statt

am Sonnabend den 7. und Montag den 9. September

in **Kiel** bei Herrn **A. F. Amtrup**.

in **Berlin** { bei Herrn **Julius Alexander**.
 bei Herren **Bein & Co.**

in **Hamburg** { bei Herren **J. Renner & Co.**, Commandit-Gesellschaft.
 bei Herren **Leopold Jacobi & Co.**
 bei Herrn **L. C. Delbanco**.

in **Breslau** { bei der **Breslauer Discontobank** (Friedenthal & Co.).
 bei der **Breslauer Wechslerbank**.

in **Dresden** bei Herren **Gebr. Guttentag**.

in **Lübeck** bei der **Lübecker Bank**.

Subscriptions-Eröffnung

13,770 Actien à fl. 200 österreichischer Währung in Silber
13,770 Prioritäts-Obligationen à fl. 300 österreichischer Währung in Silber

Eperies-Tarnower (ungarischer Theil)

Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Die steuerfreie 5procentige Silberverzinsung
und die Amortisation des **gesamten Anlage-Capitals** innerhalb der Concessionsdauer ist durch die von der **königl. ungarischen Regierung** in der allerh. Concessions-Urkunde vdo. 7. Mai 1871 festgesetzte **Garantie sichergestellt.**

Für die gleiche **Verzinsung während der Bauzeit** bis zur Eröffnung des Betriebes haftet die **Union-Bank.**

Strecke: **Eperies — Loluchow.** Länge 7,78 Meilen.

Die Actien à fl. 200 österr. Währ. in Silber, gleich 133 1/2 Thaler preussisch Courant, gleich fl. 233 1/2 süddeutscher Währung, lauten auf den Inhaber und werden mittelst Verlosung innerhalb der Concessionsdauer von 90 Jahren im vollen Nennwerthe in Silber zurückgezahlt.
Für die gekauften Actien werden **Gewinncheine** ausgeben, welche an dem nach der fünfprocentigen Verzinsung der Prioritäts-Obligationen und Actien verbleibenden Gewinne in gleicher Weise wie die Actien theilnehmen.
Die mit 5% in Silber vom Nominal verzinlichen steuerfreien Prioritäts-Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in Stücken à fl. 300 österr. Währ. in Silber, gleich 200 Thaler preussisch Courant, gleich fl. 350 süddeutscher Währung, emittirt.
Diese Obligationen werden vom Jahre 1874 an innerhalb der Concessionsdauer im vollen Nennwerthe in effectivem Silber durch jährliche Verlosung eingelöst.
Die Actien sind mit Coupons pro 1. Januar und 1. Juli und die Prioritäts-Obligationen mit Coupons pro 1. März und 1. September eines jeden Jahres versehen, welche bei der Liquidatur der Union-Bank und bei den landwirthschaftlichen Börsen im In- und Auslande eingelöst werden.

Subscriptions-Bedingungen.

1. Die Subscription findet am **10. September d. J.** in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt,**
bei **Herrn H. C. Plaut,**
- **Wien** bei der **Union-Bank,**
- **Triest** bei der **Filiale der Union-Bank,**
- **Prag** bei der **Böhmischen Union-Bank,**
- **Wien** bei der **Franco-Ungarischen Bank,**
- **Hamburg** bei **Herrn L. Behrens & Söhne,**

- in **Berlin** bei der **Deutschen Union-Bank,**
- **Breslau** bei **Herrn Gebrüder Guttentag,**
- **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank,**
- bei **Herrn M. Schie Nachfolger,**
- **Frankfurt a.M.** bei der **Oesterreichisch-Deutschen Bank,**
- **München** bei der **Bayerischen Vereinsbank,**
- bei **Herrn J. N. Oberndörfer,**
- **Stuttgart** bei der **Württemberg'schen Hofbank,**
- bei **Herrn Pfau & Co.,**
- **Nürnberg** bei **Herrn Lödel & Merkel**

2. Der **Subscription-Preis** beträgt für die Actien pr. Stück:
für **Wien, Triest, Prag und Pest** 150 Gulden österr. Währ. Silber oder in Noten zum Silbercourse vom 9. September a. c.
für **Hamburg** 212 Mark Banco,
für **die Thalerplätze** 100 Thaler preuss. Courant,
für **süddeutsche Plätze** 185 Gulden 30 Kr. süddeutscher Währung;
und für die **Prioritäts-Obligationen** 84 1/2 Proc. in Silber, d. i. pr. Stück:
für **Wien, Triest, Prag und Pest** 253 Gulden 50 Kr. österr. Währ. Silber oder in Noten zum Silbercourse vom 9. September a. c.
für **Hamburg** 338 Mark Banco,
für **die Thalerplätze** 160 Thaler preuss. Courant,
für **süddeutsche Plätze** 295 Gulden 25 Kr. süddeutscher Währung.
3. In den Subscription-Erklärungen für die österreichisch-ungarischen Plätze ist zu bemerken, ob die Einzahlung in Silber oder in Papier geleistet werden wird.
4. Das Resultat der Zeichnung wird durch die öffentlichen Blätter bekannt gegeben, und wird bei Ueberzeichnung eine möglichst gleichmäßige Reduction der subscribirten Beträge stattfinden.
5. Jeder Subscribent hat bei der Zeichnung 10 Proc. der gezeichneten Nominalbeträge in Baarem, in Cassenscheinen effectlicher Geldinstitute, oder in guten an dem Orte der Subscription gangbaren, nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu erlegen, und wird bei etwaigen Ueberzeichnungen nach geschickter Repartition der entsprechende Theil der Caution zurückerstattet.
6. Die Subscribenten können die auf ihre Zeichnungen entfallenden Actien und Prioritäts-Obligationen vom 1. October bis längstens 12. November d. J. jederzeit im Ganzen oder in Theilbeträgen gegen Erlag des Subscription-Preises und gegen Verzinsung der an den Effecten haftenden 5procentigen Silber-Zinsen begeben.
7. Am 13. November d. J. verliert das Recht zum Bezuge der bis dahin nicht begebenen Effecten und verfällt die Caution.
8. Der Bezug der Stücke hat an derselben Stelle zu erfolgen, an welcher die Subscription stattgefunden hat.
9. Baar-Cautionen werden bei Einzahlung des ganzen auf die Subscription entfallenden Betrages sofort, bei theilweisem Bezuge jedoch erst bei Abnahme der letzten Stücke eingerechnet, und bis dahin mit 4 Procent pro anno verzinst.
10. In Effecten erlegte Cautionen werden nach dem Bezuge der sämmtlichen Stücke zurückgestellt.
11. Blanquette zu den Subscription-Erklärungen und Prospecte können bei der Liquidatur der Union-Bank, sowie bei den übrigen Subscriptionstellen in Empfang genommen werden.

Union-Bank.

PROSPECT.

Die Eisenbahn Eperies-Tarnow verbindet Galizien und Ungarn, die beiden an Naturproducten reichsten Länder der Monarchie, auf dem kürzesten Wege.
Der hier in Betracht kommende, von der hohen königlich ungarischen Regierung mit der Staatsgarantie ausgestattetete Theil dieser Bahn von Eperies bis an die ungarische Landesgrenze bei Loluchow hat eine Länge von 7,78 Meilen und bietet keinerlei wesentliche Terrainshwierigkeiten.
Der Bau ist fast vollendet und die Betriebseröffnung auf der ganzen Strecke noch vor dem concessionsmäßigen Zeitpunkte und zwar schon im Laufe dieses Jahres zu gewärtigen.
Für die Rentabilität der Bahn sind alle Bedingungen vorhanden. Der ungarische Theil derselben berührt die großen königlichen Freisäbte Eperies und Zeben, starkbevölkerte Ortschaften wie Nagy Saros und Hehác, und durchschneidet in seiner ganzen Länge ein mit Bodenproducten überaus gesegnetes Gebiet.
Das nördliche Ungarn wie das ganze Karpathengebiet beherbergt Naturkräfte, deren enormer Reichthum erst nach der Herstellung einer Eisenbahn zu erkennen sein wird. Insbesondere aber ist dieser Landestheil das eigentliche Gebiet der ungarischen Eisenindustrie. Hier befindet sich ein unermessliches Lager des kostbarsten Eisenerzes, das seiner Verarbeitung harzt, die jedoch erst dann wird entsprechend erfolgen können, wenn die Zufuhr des notwendigen und tauglichen Brenn- und Kaffinmaterials aus den westlichen und nördlichen Hinterländern, insbesondere aus den reichen Ostrauer und schlesischen Kohlenrevieren ermöglicht ist.
Die in unmittelbarer Nähe befindlichen ausgedehnten Waldungen mit ihrem immensen Holzreichtum werden für die neue Bahn einen starken Frachtarbeit abgeben, sowie die zahlreichen Glasfabriken, deren Erzeugnisse überall concurrenzfähig sind, nicht minder zur Ertragsfähigkeit der Bahn beitragen werden.
Die Frequenz der vielen am Abfalle der Karpathen gelagerten Mineralquellen und Bäder, sowie der Verkehr der Wässer sind gleichfalls geeignet, erhebliche Einnahmestellen zu erschließen.
Die Fortsetzung der ungarischen Strecke bis Tarnow an die **Karl-Ludwig-Bahn** ist in kürzester Zeit zu erwarten. Der betreffende Gesetzentwurf wurde von dem hohen österreichischen Reichsrathe unter gleichzeitiger Gewährung der kaiserlichen Zinsengarantie bereits genehmigt.
In ihrer ganzen Ausdehnung von Eperies bis Tarnow ist die Eisenbahn ein sehr wichtiges Mittelglied des österreichisch-ungarischen, sowie des ganzen europäischen Eisenbahnnetzes. Die Verbindung mit Kaschan und dadurch mit der Theißbahn, der ungarischen Nordostbahn und den kaiserlich ungarischen Staatsbahnen vermittelt den kürzesten Verkehr mit dem südlichen Ungarn, der Kornkammer der Monarchie, und bringt gleichzeitig eines der reichsten Länder des Kaiserthums, Galizien, dem Norden und Westen Europas näher. Im weiteren Verfolge bildet die Eisenbahn Eperies-Tarnow einen Theil der kürzesten Verkehrslinie zwischen der Nord- und Ostsee und dem schwarzen Meere.
Wenn somit über die Rentabilität der Eisenbahn Eperies-Tarnow, für deren ungarischen Theil Eperies-Loluchow die Titres ausgegeben werden, schon an und für sich kein Zweifel obwalten kann, so wird der Reichthum dieser Actien und Prioritäts-Obligationen dadurch in entscheidender Weise gehoben, daß die königlich ungarische Regierung mittelst der allerhöchst sanctionirten Concessions-Urkunde vom 7. Mai 1871 für das gesammte Gesellschaftscapital die kaiserliche Zinsengarantie festgesetzt hat, so daß die Coupons derselben in allen Fällen mit 5% in Silber steuerfrei eingelöst werden.
Als zur Eröffnung des Betriebes haftet die Union-Bank für die Bezahlung der Zinsen der ausgegebenen Titres.
Die Actien und Prioritäts-Obligationen dieser Bahn, deren Emissioncourse im Hinblick auf den Course ähnlicher Werthe hülft bemessen erscheint, bilden somit ein werthvolles, eine gesichertes Recht gewährndes Anlagepapier bester Qualität.

Kieler Bank.

Capital 2,000,000 Thaler,

eingetheilt in 10,000 Actien zu 200 Thaler mit 40 Proc. Einzahlung.

Aufsichtsrath:

Consul **Amtrup**, Präsident der Handelskammer in **Kiel**. Vorsitzender.
 Stadtrath **Volkmar** in **Kiel**. Stellvertretender Vorsitzender.
J. A. Delbanco in **Hamburg**. Stellvertretender Vorsitzender.
 Rechtsanwalt **Lund** in **Kiel**, gleichzeitig Syndicus der Bank.
Ferdinand Lange (Firma: Lange Gebr.) in **Neumühlen** bei Kiel.
Hoh. Schwefel (Firma: Schwefel & Howaldt) in **Kiel**.
O. F. Bichel (Firma: Schmidt & Bichel) in **Hamburg** und **Kiel**.
 Director **Lyon** (Breslauer Wechslerbank) in **Breslau**.
 Stadtrichter **Berger** (Breslauer Discontobank, Friedenthal & Co.) in **Breslau**.
J. Renner (J. Renner & Co., Commandit-Gesellschaft) in **Hamburg**.
 Consul **Rohder** (Lübecker Bank) in **Lübeck**.
Julius Alexander in **Berlin**.
O. Kiesel (Firma: Bein & Co.) in **Berlin**.

Direction:

H. Wolfers, bisher Disponent des Bankhauses W. S. Warburg in **Altona**.
 Consul **Mohr**.

Ein gut geleitetes mit grösseren Mitteln ausgestattetes und durch seine Statuten zu freier Bewegung berechtigtes Bank-Institut findet in **Kiel** alle Elemente zu gedeihlicher Entwicklung.

Der Umfang und Wohlstand der Stadt, ihr Handel und ihre Industrie haben im letzten Decennium einen bedeutenden Aufschwung genommen; überdies ist **Kiel** stets der Mittelpunkt der Geldgeschäfte der Provinz Schleswig-Holstein gewesen, da die grösseren Umsätze, namentlich während des alljährlich im Januar stattfindenden, unter dem Namen „Umschlag“ bekannten Geldmarktes, dort zum Abschluss kommen.

Zur Erleichterung des Verkehrs errichtet die Bank Filialen in **Altona** und **Flensburg**.
 Von obigem Capital wird hiermit die Summe von

1,500,000 Thalern

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Subscriptionspreis ist auf 107 $\frac{1}{2}$ Proc. festgesetzt, ausserdem sind die laufenden Zinsen der Einzahlung à 5 Proc. p. A. von 40 Proc. vom 1. September c. bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.
2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.
3. Bei der Zeichnung sind 10 Proc. des gezeichneten Nominalbetrages in Baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.
4. Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnungen laut Bekanntmachung entfallenden Beträge bei der betreffenden Zeichnungsstelle vom 15. bis 25. September gegen Zahlung des Betrages abzuhoben. Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.
5. Am 26. September c. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Caution.

Die Zeichnung findet statt

am Sonnabend den 7. und Montag den 9. September

in **Kiel** bei Herrn **A. F. Amtrup**.

in **Berlin** { bei Herrn **Julius Alexander**.
 bei Herren **Bein & Co.**

in **Hamburg** { bei Herren **J. Renner & Co.**, Commandit-Gesellschaft.
 bei Herren **Leopold Jacobi & Co.**
 bei Herrn **L. C. Delbanco**.

in **Breslau** { bei der **Breslauer Discontobank** (Friedenthal & Co.).
 bei der **Breslauer Wechslerbank**.

in **Dresden** bei Herren **Gebr. Guttentag**.

in **Lübeck** bei der **Lübecker Bank**.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrten
zwischen Leipzig und Dresden
und den sämtlichen Zwischenstationen.
A. über Riesa.



1. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 8. September c. früh 5 Uhr.
2. Abfahrt von Dresden nach Leipzig Sonntag den 8. September c. früh 5 Uhr.
B. über Döbeln.
3. Abfahrt von Leipzig nach Dresden Sonntag den 8. September c. früh 5 1/2 Uhr,
nach der Bekanntmachung vom 18. Mai c.
Leipzig, den 3. September 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrt
nach
Borsdorf, Macheru und Wurzen.
Sonntag den 8. September 1872.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 3 Uhr,
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.
Die Preise der Extrabiletts, für Hin- und Rückfahrt gültig, betragen:
für II. Klasse III. Klasse
nach Borsdorf 6 Rgr. 4 Rgr.
" Macheru 11 " 7 "
" Wurzen 16 " 10 "
Leipzig, den 3. September 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Extrafahrt von Leipzig
nach den Stationen und Haltestellen Naunhof,
Grimma, Grossbothen, Tanndorf und Lelsnig.

Abfahrt von Leipzig Sonntag den 8. September c. Nachmittags 1 Uhr 30 Min.,
Rückfahrt von Lelsnig Sonntag den 8. September c. Abends 8 Uhr 40 Min.,
nach der Bekanntmachung vom 28. Mai c.
Leipzig, den 3. September 1872.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Compagnie.
W. Seyffert. C. A. Gessler.

Leipzig - Halle - Nordhausen - Cassel.
Die Halle-Casseler Eisenbahn (via Nordhausen)
bildet die kürzeste Verbindung zwischen Dresden, Berlin,
Bodenbach, Dresden, Leipzig, Halle einerseits und Cassel, Gießen,
Ems, Koblenz, sowie den Stationen der Westfälischen und
Rheinisch-Westfälischen Bahn andererseits.

	III.	VII.	IX.		IV.	VIII.	X.
Dresden . . . Abf.	—	5 ⁴⁵ V.	9 ⁴⁰ V.	Deutp. Coest Abf.	11 ³⁵ N.	—	9 ⁰ V.
Leipzig	6 ⁰ V.	9 ¹⁵ V.	12 ³⁰ N.	Deutp. Coest Anf.	7 ⁰ N.	—	8 ⁰ V.
Cassel Anf.	12 ³⁰ N.	2 ⁰ N.	7 ⁰ N.	Coblenz p. Rhein	8 ¹⁰ N.	—	9 ⁰ V.
Ems p. Gießen . . .	7 ¹⁰ N.	—	—	Ems do.	7 ⁰ V.	12 ⁰ N.	3 ⁴⁵ N.
Coblenz do.	7 ⁴⁰ N.	—	—	Leipzig Anf.	2 ³⁰ N.	6 ⁴⁵ N.	8 ³⁰ N.
Deutp. Coest	—	8 ³⁰ N.	—	Dresden	5 ⁴⁵ N.	10 ³⁰ N.	12 ¹⁰ V.

Diezüge VII und X sind auf der Strecke Leipzig-Cassel Schnellzüge mit 1. bis 3. Klasse und führen durchgehende Personenzüge zwischen Leipzig-Cassel und Dresden-Kretzen (Anschluss nach und von Köln und Hannover).
Magdeburg, den 20. Juni 1872.

Leipzig-Zeitzer Eisenbahn.

Die Ausführung der Maler- und Anstreicherarbeiten für die Empfangsgebäude
1. Barneck,
2. Plagwitz-Lindenau,
3. Knauthain,
4. Eytra,
5. Pegau,
6. Reuden
der Leipzig-Zeitzer Eisenbahn sollen im Wege der öffentlichen Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.
Bedingungen und Offerten-Formulare liegen im Bauamt vom 9. d. Mts. ab zu Leipzig, Bismarckstr. 5, während der Bureaustunden zur Einsicht offen.
Versiegelte Offerten sind bis zum
20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr,
zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird, an den Unterzeichneten mit der Aufschrift
„Offerte für Ausführung der Maler- und Anstreicherarbeiten zu den Bahnhöfen der Leipzig-Zeitzer Eisenbahn“
zu überreichen.
Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.
Leipzig, am 5. September 1872. **Der Abtheilungsbaumeister.**
H. Schwanenberg.

B. Biedel & Kemptz,

Maschinenfabrikanten, Halle a/S.,
empfehlen sich zur Herstellung aller Arten von
Wasserheizungen.
Große Anzahl ausgeführter Anlagen von Heiß- und Warmwasserheizungen. Letztere nach eigenem System mit Rückflüssen, die bei bequemer Bedienung Anwendung von harter Braunkohle, Torf oder anderem niederen Brennmaterial erlauben.
Solide und elegante Ausführung bei billigen Preisen.



Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt nach
Stettin und New-York.
ermittelt bei neuen Post-Dampfschiffen I. Klasse:
Franklin, Donnerstag 17. October. | Humboldt, Donnerstag 21. October.
Washington, im Bau.
Ermst Moritz Arndt, in Stettin.
Passagierpreise incl. Verköstigung:
I. Cabüte Fr. Grt. 120 Tplr. | I. Zwischendeck Fr. Grt. 65 Tplr.
II. do. 80 | II. do. 55
Wegen des näheren wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd
in Dresden an die Herren Hoeger & Maonier, in Leipzig an die Herren Kämppe & Sängner, in Chemnitz an den Herrn Johann Carl Heyn.
Die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Sächsische 3⁰ Anleihe v. J. 1855.
zur Beforgung der vom 16. d. M. ab zur Ausgabe gelangenden neuen Couponbogen
empfehlen sich
Leipzig, den 5. September 1872.
Franz Kind,
Markt Nr. 8.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis jetzt eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1872 bereits:
1) 1488 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1872 mit einem Einlage-Capital von 36,324 M. gemacht und
2) an Nachtragzahlungen für alle Jahresgesellschaften 74,031 M. 29. —. eingegangen.
Neue Einlagen und Nachtragzahlungen können sowohl bei unserer Hauptcasse Köpenickerstr. 59, als bei unseren sämtlichen Agenturen gemacht werden.
Auch können ebenfalls die Statuten, der Prospect unserer Anstalt und der Rechnungsbuch pro 1871 unentgeltlich in Empfang genommen werden.
Berlin, den 31. August 1872.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
Leipzig, den 6. September 1872.
Die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen:
Julius Meissner,
Unterpoststraße 4 (Grosse Feuerkugel).

Das Bureau für Auskunft über Geschäfts- und Credit-Verhältnisse sämtlicher Firmen,
gegründet 1862, empfohlen und unterstützt von den ersten Häusern, ertheilt specielle Auskünfte.
Prospecte gratis, erste Referenzen im Prospect.
Lesser & Liman,
Berlin, Wien und Frankfurt a/M.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
Ein neuer Cursus beginnt Montag den 8. September. Anmeldungen werden
Leipzig, Beiliger Straße Nr. 25, I. 1/2-3 Uhr angenommen.
Jul. Dörfer.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzukündigen, daß er am heutigen Tage unter der Firma
Carl Jacobi
ein Manufactur- und Modewaarengeschäft, hier
Markt No. 8
errichtet hat und empfiehlt sich dem Wohlwollen des geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum.
Leipzig, den 2. September 1872 **Carl Jacobi.**

Local-Veränderung.

Meine seit 12 Jahren in der Grimma'schen Straße Nr. 12, 1. Etage gelegene Filiale wird
am 4. September a. c. geschlossen und am 7. September a. c. in der
Petersstrasse No. 14 (Schletterhaus), parterre
in vergrößertem Maßstabe neu eröffnet.
Hermann Haugk, Besitzer der Königl. Sächs. conc. Hutfabrik.

Seiden-Cylinder-Hut-Fabrik
en gros — en détail
Lehmann & Brementhal
Leipzig
Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
Détail-Verkauf: Neumarkt 19.
Hiermit beehren wir uns anzuseigen, dass wir jetzt auch
feinere Stoffhüte
fabriciren, und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Rosshaar-Röcke
empfehlen in großer Auswahl billig
H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Illuminations-Laternen,

A Dtzd. von 5 Ngr. an, in neuester Façon bei F. Otto Reichert, 42 Neumarkt (Marie) 42.

Illuminations-Laternen.

Den 27. d. Mts. geht ein leerer Möbelwagen von Leipzig nach Dresden zurück...

Münder einlösen, prolängern u. verlegen wird schnell u. verschwiegen besorgt Reichstraße 34, 1 Et. links.

Münder einlösen, prolängern u. verlegen wird schnell u. verschwiegen besorgt Reichstraße 34, 1 Et. links.

Popsh-Essenz von Dr. Corvisart in Originalflaschen à 1 u. 10 Pf ist das von medizinischen Autoritäten empfohlene beste Mittel bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, Bliesucht und Blartern...

Opodeldoe in Gläsern à 5 und 2 1/2 Pf ist sehr vorzüglich in schmerzhaften Nervenleiden von Leipzig und dessen Umgebung.

Perubalsam-Seife, von medizinischen Autoritäten unter allen ähnlichen Erzeugnissen erprobt und als das Beste für die Heilung spröder aufgesprungener Haut, radikaler Entfernung von Sonnenbrand, Sommerprossen, Leberflecken, Finnen, sogenannten Blässen, Hautbläschen, harter Gesichtsröthe, Gelbsucht, Flecken und Schärfe, bei Kindern von Kopf- und Gesichtsausschlag, als vorzügliches Toilettenmittel empfohlen.

Paul Schwarzlose in Potsdam. Zu haben in Städten à 6 Pf in der Engel-Apothek, Leipzig, Markt Nr. 12.

Veilchenblüthen-Essenz für das Toilettenmittel, von frischen Veilchen, gerade dieses Jahr in vorzüglicher Reinheit bei Gerlach, empfohlen.

Fr. Jung & Co., Königl. Hof- u. Parfümeur, Grimm, Straße 13.

Wiener Insecten-Tinctur empfiehlt als das sicherste Vertilgungsmittel von Wanzen, Fliegen und Schwaben.

Julius Gubner, Gerberstraße 67.

Luxuspapere, Luxuskarten, Pathenbriefe, Farbendruckbilder.

Gold- u. Buntdruck-Verzierung O. Th. Winckler, Ritterstraße 41, Groß-Verkauf u. Druckerei I. St.

Eilb. Cyl.-Uhren von 4 1/2 Pf, silberne Anker-Uhren von 7 Pf, gold. Damen-Cylinder-Uhren von 12 Pf, gold. Herren-Anker-Uhren von 18 Pf an, Regulatoren, alle Sorten Wanduhren, Talmitteln, Schlüssel u. 25 X unter den jetzigen Preisen. Reparaturen solid und billig.

Brühl 36, L. S. Schauer, u. d. Ritterstr.

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisettes empfiehlt in neuesten Façons Aug. Heintz, Beoker, „Große Tuchhalle.“

Neuheiten in s. lsm. Herrenkragen, Manschetten, Einsätzen, Serviteurs und Cravatten empfohlen.

Gustav Köhler, Ecke der Klosterstraße u. des Thomaskirchhofs.

Lampendeuchte zu Petroleum und allen andern Arten von Lampen, ausgezeichnet bei Brennen, empfiehlt 3 Thomask. 9. Rudolph Ebert.

Wasserpapier in allen Farben u. bunten Mustern für Buchbinder in der Papier- u. Bindfaden-Niederlage Carolinenstraße 11.

Illuminations-Papier-Laternen,

das Duwend von 5 Groschen an, sowie Waldenfel, Trillierpfelzen, Sängerklöten (Miretons), Blechbüchsen, Nasen, Bärte und sonstige Kopfbedeckungen empfiehlt in großer Auswahl billig Adalbert Hawsky, Grimm, Straße 14.

Petroleum,

beste gereinigte pennsylvanische Qualität, empfiehlt zur Deckung des Winterbedarfs in Kesseln, Ballons und ausgenommen zu den noch außerordentlich billigen Preisen. Auf mehrseitigen Wunsch habe ich mich veranlaßt gefunden, von Montag den 9. d. Mts. ab Abonnement-Karten zu ermäßigten Detailpreisen auszugeben, und bitte ich um gefällige Beachtung. A. Ehrlich, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 9.

Wiener Schuh-u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von Leder mit und ohne Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, wasserfest, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Wiener Led. Ballstiefel, Wiener Herren-Stiefeletten, Füll mit Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Ledersohle, mit Gummi u. Schnüren, Wiener Herren-Schaft-Keitstiefel von bestem Rindleder, Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen, Wiener Damenstiefeln mit Klappsohle, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz, Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten, Wiener Ball- und Gauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt das Wiener Schuh-Lager von Heintz, Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Reparaturen prompt und billig.

Das größte Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager, 24 Nicolaisstraße 24, empfiehlt Herrenstiefeletten von Kalbleder von 2 u. 15 Pf an, Schaftstiefeln von 2 u. 10 Pf an, Damenstiefeln v. 1 u. 8 Pf an, ganz feine Damenstiefeln mit feib. Gummilagen von 1 u. 25 Pf an, Damen-Lebersstiefeln 2 u. 10 Pf.

Schuhe und Stiefeln sind auch Sonntags zu bekommen.

H. Heintz, Schuhwaren-Lager eigener Fabrik, nach Wiener Muster. 11. Nicolaisstrasse 11.

Grasmähmaschine Excelsior

der Fabrik J. F. Seiberling & Co., Alton, D., ausgezeichnet durch ihre leichte Arbeit und guten Schnitt. Nach Auftrage der Akademien zu Halle, Coblenz und Pöppelsdorf die beste ihrer Art. Für Grummert sehr zu empfehlen.

Preis medium bei einer Schnittbreite von 4 1/2 Fuß Fr. Cour. 200. — junior 150. —

incl. Refertormesser. Zu bestehen sofort unter Garantie der Leistung von Paul Giffhorn, Braunschweig.

Champagner

echt à Flasche 1 1/2, 1 3/4, 2 u. 2 1/2 Pf (auch halbe), deutsche Mousseux à Dtzd 11-14 Pf, à Fl 1 Pf bis 1 1/2 Pf, echte Ungar-Rothweine à Fl. 10, 12 u. 15 Pf incl., echte Burgunder-Weine à Fl. von 22 1/2 Pf bis 1 1/2 Pf incl., echte Bordeaux-Weine à Fl. von 9 1/2 Pf an incl., echten Cognac à Flasche 1 Pf u. 1 1/2 Pf incl., f. alten Malaga à Fl. 22 1/2 Pf u. 1 Pf incl., f. old Sherry à Fl. 17 1/2, 20 u. 25 Pf incl., f. alten Portwein à Fl. 22 1/2 Pf u. 1 1/2 Pf incl., f. alten Madeira à Fl. 1 Pf u. 1 1/2 Pf incl., Muscat Lüneel à Fl. 8 1/2 u. 13 1/2 Pf empfiehlt G. Gramm, Ritterstrasse 4. Wein-Lager. Wein- und Frühstückstube.

Flaschenbier-Handlung

Gebrüder Kormann, No. 15. Kleine Fleischergasse No. 15.

Table with 2 columns: Beer name and price. Includes: Vereins-Lagerbier, Riebeck & Co. Lagerbier, Bayerisch Bier, Böhmisches Bier, Deutscher Porter, Bierscher Bitterbier.

frei ins Haus, auswärtigen Abnehmern franco Bahnpost hier. NB. In ganzen und halben Literflaschen. Wiederbestellungen entsprechenden Rabatt. Bestellzettel in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Die Theater-Conditorei

empfehlen täglich früh 6 Uhr frisches Wiener Gebäck, nach dem Wiener und Carlstädter System aus bestem ungarischen Weizenmehl gebacken. Ch. V. Petzoldt.

Oberhemden

v. Lager (gewaschen) St. von 27 1/2 Pf an, nach Maß, Probe (auch bei Zug. d. Stoffe), Kragen, Manschetten, Dtzd. 1 1/2 Pf, St. 42-3, Dtzd. 2 Pf, St. 5 Pf, Einlage, Kragen, Dtzd. 1 1/2 Pf, St. 46-3, Dtzd. 2 Pf, St. 5 Pf; Vorbemden von 40 Pf an das Stück. Bunte Hemden fortirt.

Bei Abnahme bis zum 1. Dtzd. Engrospreise. Einzelne wenigstens höher.

Woldemar Simon, Leinwandhandlung - Wäschefabrik, Grimma'sche Straße 22, 1. Etage.

Geöffnet Wochentags ununterbrochen von früh 7 bis Abends 1/2 8 Uhr, Sonntags nur Vormittags.

Wollene und Baumwollene Strümpfe, Socken, Strumpflängen, Unterjacken, Unterbeinkleider, Leibbinden empfiehlt in bester Waare billig Hermann Graf, Neumarkt 34.

Um Raum für meine Winterwaaren zu gewinnen, verkaufe ich den Rest meines Sommerlagers von

Schuhen und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder zu Fabrikpreisen.

Hermann Graf, Neumarkt 34.

Rosenkelche, grün und schwarz, pr. 100 Stk 3 Pf verkaufen Charles Riess & Co., Dresden.

Solzpappen verkauft billig L. Zesch, Carolinenstr. 11.

Betriebsfähige Locomotiven

mit Tender u. Tenderlocomotiven, gewöhnlicher Eisenbahnpurweiss, nebst dazu gehörigen Concessionsacten, Wagen mit Eisenbahn- u. Schmalspurweilen, Eisenbahnschienen, Rollen, Schrauben, Bolzen und Muttern.

Kerner: Dampfmaschinen von renommirten Fabriken gebaut, Dampfessel, Locomotiven, Dampf- und Handpumpen verschiedener Größen, diverse Werkzeuge und Werkzeugmaschinen unter vollständiger Garantie der Betriebsfähigkeit; abgedrehte Wellenleitungen, Pleumschleiben, Lager- und Hängebühde, Eisenbahnschienen zu Baumwegen in beliebigen Längen, Träger, Säulen, schmiedeeisene Dampfheizungs-Röhre mit gußeisernen Flanschen von 2 bis 4 1/2 Weile, auf 4 Atmosphären kalten Druck abprobt, complete Winden und Laufträhne, Portland-Cement etc. offirenen Billigt Berlin. Gebrüder Schweitzer, Alexanderstraße 25.

Patent-Ofenklee, aus einem Stück geprägt, empfiehlt Ferd. W. Wilhelm, Schönebr. 11.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

Tannhäuser, feinstes thüring. Wald-Kräuter-Bitter aus der Fabrik der Herren Rosbach & Krug in Eisenach. General-Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn Otto Pflugbeil, Raschdter Steinweg 11.

Hochfeine Rheinweine und Champagner sind äußerst billig zu vert. Brühl 82, Vorhauptgasse.

Thüringer Butter, wöchentlich zweimal frisch, empfiehlt das Productengeschäft Petzoldstraße Nr. 3.

Fremdenwaare kauft stets zum allerhöchsten Preis Emil Eschenberg, Friseur, Gr. Fleischberg 18.

Nobels-Einkauf jeder Qualität, jeder Quantität, jeder Federbetten Klänge Fleischberg 18.

Nobel aller Art u. Federbetten kauft zu guten Preisen Ernst Zimmermann, Salzg. 1.

Ein gebrauchter, gut gehaltenes Schreibtiſch wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein gebrauchter aber noch in ganz gutem Zustande befindlicher Dampfkeſſel von 20-24 Pferdekraft wird sofort zu kaufen gesucht.

Reue oder gebrauchte, lehtere aber noch in gutem Zustande befindliche, kleine Drehbänke mit Vorrichtung auf Stochmaschinen werden zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht brauchbare Koch- und Kaminöfen, Gussisen, Blechwaren, Metalle, Fabern. Glas etc. in großen Partien von C. F. Sanzenbauer, Ranft, Steinweg 16.

4-500,000 Mauersteine, bis Ende d. J. zu liefern, werden per Caſſe resp. Pränumerationszahlung zu kaufen gesucht.

Wird ein einspänniger Holzwagen. Zu erſt. Petersstraße 16 bei August Horn.

Ein junge Dogge (große Race) wird billig zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter A. St. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4000 Thaler werden auf ein solid gebautes Hausgrundstück im Innern der Stadt auf 2. oder gute Hypothek zu Offern zu leihen gesucht.

500 Thlr. gegen 20% auf 3 Jahre zur Erweiterung eines lucrativen Fabrikgeschäftes gegen vollständige Sicherheit sofort gesucht.

Ein armes Mädchen bittet erdenkliche Menschen um ein Darlehn von 50 gegen monatliche Rückzahlung. Adressen sind unter M. H. 100 poste restante niederzulegen.

10,000, 6000, 5000 sind gegen vorzügliche mündelmässige Hypothek auszuleihen durch D. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Capitalausleiherung. 16,000, 10,000, 5400 und mehrere kleinere Posten sind auf gute Hypotheken sofort auszuleihen durch Ado. Zinckel und Weber, Goethestraße 2.

6000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen durch Ado. Dr. Erdmann, Petersstraße 35.

Geld ist in discretester Weise zu haben. Adressen Discretion II 104. poste restante Leipzig I.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Wertschpapier, Bettin, Wäsche, Kleidungsstücke, Plantino, Cantonien und Senkosen bei Geissler, Brühl 82.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Wertschpapier, Bettin, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. beim Kaufmann Nr. 1 Nr. pro Thaler Brühl Nr. 26, 1. Etage.

Geld auf Betten, Wäsche, Sachen, Uhren, Waaren, Gold, Silber und Leibhausschuhe 21, II. Petersstraße 21, II.

Ein gute Stiehmutter wird gesucht Thomastischhof 16, 4 Treppen.

Wer erthilt einem jungen Kaufmann billige Unterriht im Englischen, Französischen und Mathematik? Adressen werden unter O. P. II 450 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchhalter-Gesuch. Für ein Modewaaren-Fabrikgeschäft wird ein zuverlässiger tüchtiger Buchhalter zu sofortigem Antritt gesucht.

Wir suchen für unser Colonialwaaren-Detailgeschäft einen Commis, der flötter Verkäufer sein muß, zum sofortigen resp. baldigen Antritt und seinen schriftlichen Offerten gern entgegen.

Für ein zu begründendes Kohlegeschäft ein gross wird ein mit den Platzverhältnissen vertrauter bei hohem Salair gesucht. Off. sub U. 341 bes. d. Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein womöglich mit der Papierbranche vertrauter Plagierfänger findet sofort Stellung. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Referenzen werden unter A. B. C. poste restante Leipzig erbeten.

Tüchtige Schriftsetzer finden Condition in W. Drugulin's Buchdruckerel. Zum sofortigen Antritt wird ein im Correcturlesen geübter

welcher befähigt ist, die Functionen eines Factord zu übernehmen, gesucht. Rescriptanten werden gebeten ihre mit Zeugnissen versehenen Offerten an die Schläter'sche Buchdruckerei in Hannover zu adressiren.

Ein älterer erfahrener Steinbrucker findet dauernde Condition bei C. F. Thenerkauf, Kleine Windmühlenstraße Nr. 7b.

werden 3-4 accurate Arbeiter gesucht Johannsgasse Nr. 29 in der Buchbinderel.

20 tüchtige Portefeuliers werden sofort auf gute und dauernde Arbeit bei hohem Lohn gesucht. Freiberg in Sachsen. Adolph Schlegel.

Tischlergeſellen auf Bau u. weiße Arbeit können Beschäftigung erh. bei O. Heintz, Reichstr. 23. Ein accurater Tischler wird bei hohem Lohn u. dauernder Arbeit gesucht von der Maschinenfabrik von D. Königler, Bräuerstraße Nr. 29.

3 Tischlergeſellen werden gesucht Poststraße Nr. 2. Zwei Tischler können Arbeit erhalten Sidonienstraße Nr. 24.

Einem Tischlergeſellen auf weiße Arbeit sucht Wilhelm Steffen, Sidonienstraße 12c.

Tüchtige, finden bis über die Weltausstellung hinaus für Bau-, Portal- und Gewölbearbeitungsarbeiten dauernde Beschäftigung bei Anton Keller in Wien, III. Kallapasse Nr. 55.

Tüchtige Drechselpolier werden gesucht Frankfurter Straße 26b. Zwei accurate Drechselpolier bei hohem Lohn werden gesucht Sternwartenstraße Nr. 45, Aufg. C 2 Treppen. Zu sprechen von 12-1 Uhr.

Zwei Arbeiter können auf Kinderwagen (Wagen) dauernde Arbeit erhalten. Die Reise wird vergütet. Anfragen im Korbwarengeschäft von Ernst Schwarze in Rochlitz.

Einem Selbſtſtcher sucht die Gelbgütererei von Herm. Stiehl, früher H. Wagners. 2 Schlossergeſellen werden gesucht Halle'sche Straße Nr. 7.

Sofort werden ein Schlossergeſelle und ein Lehrling von tech. Utern, welcher Lust hat Schlosser und Maschinenbauer zu werden, bei J. G. Bröse, Rogauingasse Nr. 9.

Einem tüchtigen Anschläger sucht sofort A. Albrecht, Schlossermeister, Sophienstraße Nr. 29.

Tüchtige Schlosser und ein Anschläger finden Beschäftigung Händelstraße 7. Geschickte Schlosser und Dreher, geübte Lehm- und Sandformer sucht gegen hohen Lohn und guten Accord die Halle-Leipziger Eisengießerei u. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft in Schkenditz.

Mehrere Mechaniker zum sofortigen Antritt und einige junge Leute zum 1. October als Lehrlinge sucht G. Lochmann, Mechaniker, Zeitg.

Ein tücht. Tapeziergeſelle findet dauernde Arbeit bei hohem Lohn. B. Lochhass, Gr. Fleischberg 17. Gesucht werden einige gute Arbeiter. W. Rischmann, Brühl Nr. 89.

Maurer-Gesuch. Eine Anzahl tüchtiger Maurergeſellen auf dauernde Accordarbeit bei hohem Verdienst werden gesucht von Maurermeister Winkler, Waldstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein E. nidergeſetzte Halle'sche Straße Nr. 13, 2. Etage vornehm.

Maurer, welche sich an einem lohnenden, über 7 Thlr. pro Woche tragenden Puccinord betheiligen wollen, mögen antreten auf dem Baum Wendelslohnstr. 2.

Gesucht wird für ein blühendes Engros-Geschäft ein junger Mann als Lehrling. Offerten bittet man unter S. S. 34 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird gesucht von Schlesinger & Herzfeld, Reichstraße 33.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann sofort als Lehrling eintreten bei Carl Plankuch, Mechaniker, Nürnberg. Str. 37.

Einem Lehrling sucht für sofort oder später (gegen Kostgeld) Gustav Kühn, Brauer, Neumarkt 29.

Ein freundlicher gewandter Verkäufer und ein Bursche werden gesucht Brühl, Stadt Ebn.

Gesucht 5 tücht. Köcher, 4 Kücherr., 2 Markthelfer, 3 Kutſcher, 4 Hausk., 8 Bursch., 6 Knechte Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 1 Oef.-Verwalter, 1 Hofmeister, 2 Markthelfer, 1 Diener, 1 Kutſcher (Rittg.), 1 Hausk., 2 Lauf-, 2 Hausb. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht wird ein zuverlässiger unverheirateter Mann als Marktthelfer und Hausmann, welcher sofort antreten kann. Näheres Dörrienstraße 1b parterre im Comptoir.

Einem tüchtigen Kollknecht suchen sofort Uhlmann & Co. Gesucht wird ein zuverlässiger tüchtiger Pferdeknecht zum Bruchsteinfahren Bäger Straße Nr. 15c.

Gesucht wird ein Pferdeknecht mit guten Zeugn. W. Fiedler, Ranft, Steinweg, 3 Ellen. Gesucht wird sofort ein Pferdeknecht Sidonienstraße Nr. 21.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger Pferdeknecht gesucht Erberstraße 7, I.

Ein Feuermann, zuverlässig und nüchtern, der auch mit der Waſchine Bescheid weiß, kann sich melden Volkmarthof bei H. Dirk, Dampfwaarenverarbeiter.

Auf dem Rittergute Schönfeld wird ein Nachtwächter gesucht. Antritt kann sofort erfolgen.

Ein Regelmäßiger wird bei gutem Lohn sofort gesucht Gr. Windmühlenstr. 15, Bierhalle. Drei bis vier Burschen von 14-15 Jahren werden für leichte Arbeit bei gutem Lohn gesucht von H. F. Hercher, Ranft, Alts Waage.

Zum sofortigen Antritt suche einen Regelmäßiger, der flink und ordentlich ist. F. Lippert, Ritt. Victoria, Dresden. Str. 29.

Ein kräftiger Bursche von 17-18 Jahren wird gegen hohen Lohn gesucht Sidonienstr. 19, 2 Tr.

Ein junger Bursche für leichte Fabrikarbeit findet dauernde Stelle bei Riebel & Co. Lange Straße Nr. 4, Hintergebäude 1 Tr.

Ein kräftiger Bursche von 17-18 Jahren wird sofort ins Wochenlohn gesucht. Robert Büttner, Erberstr. 58.

Einem Arbeitſuchenden sucht G. Enle, Bergolder, Kl. Fleischergasse 23-24, 1 Treppe. Gesucht wird sofort ein junger Rechnerbursche bei F. Saalmann, Uferstraße a. d. Gerberstraße 1.

Ein Laufbursche wird gesucht bei O. Th. Winkler, Ritterstr. 41. Gesucht wird ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren Nicolaisstraße 11 im Quilager.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von auswärts. Nur solche, die sehr gutes Köstf. beibringen können, wollen sich melden bei H. Weidenhammer, Brühl 78.

Ein Laufbursche wird gesucht Ritterstraße Nr. 40 im Gemölde. Ein Laufbursche wird gesucht von H. W. Repler, Petersstraße 45.

Ein junges Mädchen von hier wird als Verkäuferin für ein Modewaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter A. Z. bei Herrn Dito Klemm niederzulegen unter genauer Angabe der Adresse.

Eine Erzieherin wird gesucht zu einer distinguirten Familie in einer deutschen Landstadt 20 Meilen von vier Kindern im Alter bis zu 11 Jahren. Kenntniß der französischen Sprache und Unterricht im Clavierspiel sind erwünscht.

Offerten unter Chiffre F. K. 134 an Hasensteim & Vogler, Annoucen-Expedition in Prag, erbeten. Ich suche für mein Destillations-Geschäft ein Mädchen als Verkäuferin. G. Richter, Turnerstraße Nr. 12.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird als Verkäuferin zum baldigen Antritt gesucht. Rescriptanten, welche als solche conditionirt haben u. mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden Dorotheenstraße Nr. 4 parterre.

Geübte Plattſchneiderinnen Eine geſchickte Juarbeiterin wird sofort gesucht. J. C. Kirchner, Frankfurter Straße Nr. 52.

Geübte Plattſchneiderinnen finden sofort bei mir Arbeit, auch Lehrling Mädchen nehme ich für dieselbe in an. J. A. Hietel, Mauricianum.

Ich suche für mein Blumen-Geschäft eine erfahrene Bouquet- und Kranzbindein, welche gute Zeugnisse vorzulegen hat. Erbl. w. bei Halle a. S. G. Brecht, Kunst- und Handb. geübter.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist und Lust hat, das Putzmachen schnell und gründlich zu erlernen. Fußgasse Nr. 5, a. n. Kl. Fleischergasse 29.

15-20 Näherinnen auf Damenarbeit finden dauernde Beschäftigung Peterssteinweg 50b, 4. Etage.

Für auswärts wird bei gutem Lohn und freier Station eine geübte Weißnäherin für ein Bekleidungs-Geschäft gesucht. Offerten werden unter S. 4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein geübtes Mädchen, welches Wheeler-Wilson-Maschine näht, wird gef. Theaterpl. 1, Th. I. im Gem.

Ein junges ausländisches Mädchen, welches mit der Nähmaschine Bescheid weiß und zum Verkauf sich eignet, wird bei 50 Pf. Gehalt und freier Station gesucht Salzgraben Nr. 7, 1 Treppe im Schirmgeschäft.

Eine tüchtige Buchbinderin findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei Fischer & Wittig, Querstraße 28.

Ein Mädchen zum Goldauftragen und Nähen u. Heften sucht Th. Kraus, Goldmarkt Hof. Gesucht wird eine geübte Falgerin von B. Ferde, Turnerstraße 20.

Mädchen zum Falzen werden gesucht Königstraße 21. D. Friedling. Mädchen zum Falzen und Falgen sucht J. F. Bösenberg, Thalkstraße 31.

Geübte Arbeiterinnen finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung in der Parfümerie-Fabrik von Kamprath & Schwanke, Lauchstr. 18.

Gesucht wird zum 15. September ein junges anständ. Mädchen zur Bedienung der Stie Burgstraße Nr. 26 bei Peter Wenk.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October eine perfecte Köchin, welche in der feinen Küche sowie mit Einmachen der frischen und Eingeleiten vollkommen vertraut ist und Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit, sowie guten Verhaltens von Herrschaften beibringen kann. Zu melden Bahnhofstraße 6.

Gesucht wird eine gut empfohlene Köchin, Sommer für das Land, Winter Dresden. Zu melden Montag von 9-11 Uhr Place de repos parterre links.

Ein gute Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird per 15. September c. zu mieten gesucht. Guter Lohn und angenehmer Dienst bei zwei einzelnen Leuten. Zu melden Morgens von 8-10 Uhr Waldstraße Nr. 38 parterre.

Gesucht wird zum 1. October eine perfecte Köchin. Zu melden in der Sommerwohnung Glogwitz, Lindenauer Allee Nr. 3.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche ihr Koch gründlich versteht und genügende Zeugnisse besitzt, Pflanzstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht 1 Köchin, 2 Jungemägde, 1 Kinderwärterin, 1 Reinerin in Cond. u. 3 Dienstm. Rogauingasse 11, I. Krankheitshalber wird sofort zur Aufhahme für 4 Wochen eine Köchin gesucht Emilienstraße 8/9, beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht werden zwei junge Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen von L. H. Enke, Wintergartenstraße 11, Leipzig.



Ein Geschäfts-Local

In der ersten Etage des großen Jochimschals hier, Johannisstr. 5, mit 5 Fenstern und einem Erkerfenster nach der Straße, besonders für ein Warenlager geeignet, habe ich vom 1. September 1872 an zu vermieten.

Advocat H. Simon, Leipzig, Ritterstraße 14.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht bei einer anständigen Familie in Leipzig eine Pension, um von dort Vorgesandtschaft zu erlernen. Offerten unter W. N. 32. an die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig, erbeten.

Vermietungen.

Im Grundstück Katharinenstrasse No. 13 (Ecke dieser Straße und des Brühl) ist das seit einer langen Reihe von Jahren von den Herren Goldschmidt und Badt in Berlin innegehabte Eckgewölbe zu vermieten. Nähere Auskunft, namentlich auch zu der auf Wunsch ausführbaren Vergrößerung, erteilt Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Ein neues, elegant eingerichtetes Gewölbe mit großem Schaufenster und drei Gabeladern, für Schneiderei, Garderobe oder Cigarrengeschäft gut passend, ist außer den zwei Hauptmeßern zu vermieten. Auch kann ein geräumiger Hausstand mit abgetheilt werden. Näheres Brühl 37 im Hofe.

Ein Gewölbe in der Katharinenstrasse ist für diese Woche und weiter zu vermieten. Näheres Katharinenstraße 21, I. Et.

Im Grundstück Brühl No. 89 ist das neuhergerichtete, mit Spiegelglas versehenes großes Gewölbe sammt Comptoir und sonstigem Zubehör auf die Zeit außer den Messen zu vermieten. Die Besichtigung kann täglich von 11 bis 12 Uhr Vormittag erfolgen. Dr. Roux, Neumarkt 20, I. Etage.

Musterlager und Verkaufsbureau in erster Etage und bester Geschäftslage des Brühl zu vermieten. D. Kühn, Brühl 25.

Hausstände

Durchgang nach Hotel Pologne Durchgang Katharinenstraße Nr. 18 an der Straße gelegen, schön hell, für für die Messen und auch außer den Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Niederlags-Gebäude zu vermieten. Unser jetziges Fabrik-Gebäude, als Niederlage für Buchhändler, Papierhändler etc. sehr geeignet, ist vom 1. Januar 1873 ab zu vermieten. Julius Marx, Heine & Co., Gr. Windmühlenstraße 36.

Ein schöner großer Keller ist zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, I. Et.

Zu vermieten ist ein Pferde stall, auch passend als Werkstätte, Hellstraße 10.

Ein schönes hohes Parterre von vier Stuben u. Zubehör mit Garten 250 am Schützenhaus, d. d. ein Logis 150 am westlichen Vorstadt sind vom 1. Oct. an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Parterre-Wohnung auf dem Lande für ältliche Leute. Das Nähere zu erfragen Salzgäßchen Nr. 6 im Puggschäß.

Elegante Wohnungen.

Richardts eine 1. Etage (Villa), 500, Westvorstadt, ein Parterre, 400, nahe am Reichplatz, ein Parterre, 300, auf Wunsch mit Garten, am Rosenthal, ein Parterre, 300, am Rosenthal. — Renjahr oder Ostern 1873 Wohnungen von 800 bis 700 zu vermieten durch Local-Comptoir von C. Simon, Grimm, Straße 15.

Richardts zu vermieten eine 2. Etage 375, eine 3. 320, eine 4. 280 im neuen Hause Wendischstraße Nr. 1b. — Näheres beim Besitzer Alexandersstraße Nr. 20 parterre.

Ein Logis, Stube, Kammer und Küche ist an pünktlich zahlende Leute ohne oder auch 1 Kind für 70 von dem 1. Oct. zu verm. Reudnitz, Rathhausstraße 2, I. Tr. Zu erfr. von 10—12 Uhr früh.

Eine schöne große Stube mit Kaminen, unmeubliert, ist an 1 Herrn oder alleinst. Dame für 50 von 1. Oct. zu vermieten Reudnitz, Rathhausstr. 2, I. Tr. Zu erfragen von 10—12 Uhr.

An alleinstehende Herren sind noch zwei schöne geräumige Stuben unmeubliert zu vermieten. Näheres Hohmanns Hof bei Alh. Ditto & Co.

Garçon-Logis. Eine feuerl. gut meubl. Stube mit Alkoven, möbl. frei, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten Reichstraße 32, 3. Etage.

Eine Familie sucht ein anständ. Wohnhaus aus einigen Stuben in der Nähe des Postamts. Offerten mit Preisangabe wolle man unter A. L. im Local-Comptoir Hauptstraße 21 par. bis 4 Uhr niederlegen.

In einer Vorstadt Leipzigs oder in einem ruhigen Dorfe wird ein geräumiges Logis oder ein kleines Haus zu mieten gesucht. — Offerten unter C. H. H. 233 beifügt die Exped. d. Bl.

Zu mieten gesucht wird zum 1. October ein Logis, Stube, Kammer, Küche u. Holzraum, nicht über 2 Et. hoch von einem Herrn, Bre. 8 80—100. Off. Offerten bittet man bei Hrn. Otto Klein unter T. R. 6. niederzulegen.

Ein freundl. Logis, möglichst Vorstadt, wird von einem kinderlosen Beamten pr. 1. Oct. oder fr. zu mieten gesucht. Off. Offerten unter M. 25. bittet man in Stadt Gisa am Brühl niederzul.

Gesucht wird zum 1. Oct. von 2 kinderlosen Leuten ein kleines Logis. — Adressen sind unter H. K. 60. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten in oder um Leipzig eine Stube mit Kammer im Preise von 30—50 zur sofortigen Ueberrnahme. Adressen bittet man Leonberg 86 par. abzugeben.

Eine junge anst. Wittve sucht pr. 15. Sept. oder 1. Oct. eine unmeubl. Stube mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man bei Hrn. Restaurateur Tharandt, Petersstr. 22, abzugeben.

Eine unmeublirte Stube u. Kammer wird gesucht. Adressen abzugeben beim Capellan in der Katharinenstraße.

Gesucht wird eine Stube ohne Möbel. Näheres Magazinsgasse Nr. 13.

Eine Dame, die ihr Geschäft außer dem Hause hat, sucht eine unmeublirte Stube. Adressen erbetet man Petersstraße Nr. 9 im Hausstand.

Gesucht wird von einem Herrn eine unmeubl. Stube in der Nähe d. Post. oder Gohlis. Adressen bittet man Ritterstraße 37, par. niederzulegen.

Ein Zimmer wird gesucht für die W. N. Nr. 3. Adr. T. H. 8888. abzug. in d. Exp. d. Bl.

Garçon-Logis.

Zwei junge Kaufleute suchen zum 15. d. M. in der Marktvorstadt ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meubl. mit Saal- u. Hölz. Offerten nur mit Preisangabe unter S. S. 792. in der Expedition dieses Blattes sof. niederzul.

Gesucht wird bis Ende October d. J. für einen höheren Staatsdiener ein elegantes Garçon-Logis in angenehmer Lage, bestehend aus mehreren Zimmern. Desgl. Adressen unter D. H. 17. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum 1. November wird für längere Zeit in der Nähe des Trievschen Instituts ein Garçon-Logis gesucht. Adressen mit Preisangabe unter W. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein feines Garçon-Logis, nicht über 2 Treppen, wird pr. 1. Octobr. gesucht. Offerten mit Preis unter E. J. an die Inseraten-Annahme Hauptstraße 21, Gemälde.

Zwei junge Kaufleute suchen für 1. October in anständiger Familie Garçon-Logis. Offerten mit Preis unter S. 100. Inseratenannahme Hauptstraße Nr. 21, Gemälde.

Eine Dame sucht sobald wie möglich ein meublirtes Zimmer mit Cabinet, wenn möglich mit Hof. Adressen bittet man niederzulegen Königplatz im Blauen Hof 2. Et. bei Frau Müller.

Gesucht wird von zwei Schwestern (Schneiderrinnen) sofort oder 15. d. Stube und Kammer im Preise von 28—36, mit oder ohne Möbel, bei einfachen Leuten. Adr. bei Schwabe, Kaufhändler Steinweg, Wersburger Hof.

Ein pünktlich zahlender anständiger Herr sucht eine meublirte Wohnung mit separatem Eingang. Off. Offerten: Dr. K. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht pr. 1. Oct. ein anständiges Logis (meublirt, mit Saal- und Hängeschiffel). Off. Offerten, von denen die aus der Nähe des Thomaskirchhofs oder des Markts besonders berücksichtigt werden, wolle man in der Exp. d. Bl. unter E. H. B. Z. H. 610. niederlegen.

Für zwei Herren wird eine anständig meublirte Wohnung gesucht. Adressen sind V. H. 897 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Schlafstube. Adressen niederzulegen Ulrichsstraße Nr. 4. O. Reale's Restaurant.

Pensions-Offerte.

Eine gebildete Familie, der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht vom 1. Octobr. d. J. ab zwei bis drei Knaben, oder auch junge Damen als Pensionäre bei sich aufzunehmen. — Auf Wunsch könnte Musikunterricht im Hause erteilt werden. — Preis der Pension je nach den gestellten Ansprüchen, 3—400. Etwaige gestellte Reserven wollen ihre wärtigen Adressen unter O. D. 35. in der Exp. d. Bl. abgeben.

Votters' Garten

(Garten-Salon). Heute hum. christliches Gesangs-Concert, gegeben von der Singpielgesellschaft Krause, bestehend aus den beliebten Komikern W. Brämann und Pantz nebst Damen. Anfang 7/8 Uhr. Entrée à 2 Rgr.

Barthel's Restauration,

24. Burgstraße 24. Heute Concert und Vorträge von den Herren Oberländer und Weigel und der Soubrette Fr. Alwine Uhlrich. Dabei empfehle Schweinefleisch und Röhre.

Limbacher Birtunnel.

Concert und Vorträge. Bahnstraß. Restauration. Söbner Bar, Universitätsstr. 10. Heute Abend Concert u. Vortr. des Schauspielers J. Koch, unter Mitw. des Gesangscom. Hrn. Scholz, sowie der Soubretten Fr.aa und Fräul. Koch.

Oberschenke in Ratritsch.

Sonntag den 8. September finden zwei humoristische Gesangs-Concerte von der Singpielgesellschaft Krause statt. Anfang des 1. Concerts 4 Uhr, des 2. 7/8 Uhr.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. J. G. Moritz.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik von H. Conrad Anfang 4 Uhr. Bier fl. auf Eis. F. Römling.

Tivoli.

Morgen Sonntag den 8. September Concert und Tanzmusik. Anfang 7/8 Uhr. Das Rusthor v. A. Wenz.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Leipziger Salon.

heute Sonnabend Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyne.

Kutritsch.

Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag von 4 Uhr Kränzchen mit Ballmusik.

Gasthof zu Crostewitz.

Sonntag, den 8. Septbr. zum Dreib-Erntefest, Tanzmusik, wobei mit guten Speisen, fr. Kaffee und Kuchen und fl. Bierem aufwarten werde. Ergebenst W. Wobberger.

Heute Schlachtfest.

bei Fr. Becke, Königplatz Nr. 18.

Heute Schlachtfest,

von 8 Uhr Wellfleisch. Ergebenst Herrmann Rothmeier, Körnerstr. 11.

Thonberg No. 6.

Sonnabend, den 7. September Schlachtfest. Sonntag früh Zwedkuchen. A. Nietzschemann.

Stadt Wien.

heute Abend Schweinefleisch mit Sauerfrant oder Röhren. Mittagsstisch mit Suppe 7/8 Port. 7 1/2 R. 22 Karten 5 R.

Restaurant Victoria.

Schweinefleisch mit Röhren, Meerrettich oder Sauerfrant, Bier vorzüglicher Qualität auf Eis empfehle Fritz Lippert.

G. Dorschs Restauration,

Burgstraße Nr. 7. Heute Schweinefleisch mit Röhren.

Ein feines Garçon-Logis ist zu vermieten, möglichst an einen Herrn Reisenden, Rosenthalgasse 13 par.

Seligenheits-Garçon-Logis. Bis Ende dieses Monats ist eine fein meublirte Wohnung incl. Bett Sophtenstraße 20b parterre links sofort zu vermieten.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist sofort zu vermieten Universitätsstr. 10, 2. Et. links.

Zu vermieten per 1. October a. c. ein schön meublirtes Garçonlogis mit Saal- u. Hölz. Quersstraße 17, 2 Treppen links.

Garçon-Logis, freundlich gelegen, gut meubl., ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 10, 3 Tr.

Zu vermieten an 2 Herren 1 Stube nebst Schlafcabinet Turnersstraße 20, part. 2. Etage.

Zu vermieten vom 15. Oct. oder später eine gut meubl. Stube u. Schlafstube mit Wärmehöhren. Ausflucht auf die Promenade, Saal- u. Hängeschiffel, an einem oder zwei Herren Rosenthalgasse Nr. 17—19, Seitengebäude 2. Et. rechts.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Kammer an 1 Herrn Sternstr. 19 B, 4. Et. r.

Ein fein meublirtes 2fenster. Zimmer mit lustigem Alkoven in gesunder, freier Lage ist zum 15. September zu vermieten Al. Dresdner Straße 1. Et. rechts.

Zu verm. ist eine febl. meubl. Stube, Promenaden- auf, S. u. Hölz. an Herren Reuterstr. 19, II.

Zu vermieten sofort ein freundl. meubl. Zimmer Brandweg Nr. 16 b, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine sep. h. h. bare Stube mit Saal- und Hängeschiffel an 1 od. 2 Herren Burgstraße 21, im Hofe links 3 Treppen.

Eine einfach meubl. Stube mit S. u. Hölz. ist an einen Herrn zu verm. Schulgasse 2, 4 Tr. r.

Eine separate gut meublirte Stube prächtig ausgestattet, mit Schlafschiffel, sofort besitzbar Nähe Schützenhaus, Eisenbahnstr. 19, 3. Et.

Ein fein meublirtes Zimmer ist 15. Septbr. oder 1. October zu vermieten Eisenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten mit oder ohne Meubel an Herren Rind Str. 49, 4. Et. l.

Eine elegant aufmeubl. Stube vornh. mit Saal- u. Hölz. ist zu vermieten Ritterstr. 10, 3. Et.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 15. d. zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 35, 1. Etage.

Sofort zu vermieten ein fein meubl. Zimmer Thalstraße 31, 4. Etage links.

Ein sol. Mädchen, w. keine Beschäft. außer d. Hause hat, erfr. sof. Schlafst. Emilienstr. 2, IV.

Ein ordentl. Mädchen kann Schlafstube erhalten Schillerstr. 12, 2 Tr. bei Krause.

Offen ist für einen Herrn eine freundl. Schlafstube Königstraße Nr. 20, rechts 3 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstube Quersstraße 17, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herren Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen 1 febl. Schlafstube für Herrn in einer Stube vornheraus Schillerstr. 2, IV., Mittelstr.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für einen Herrn Peterstraße Nr. 42, 4 Tr. bei Röbber.

Zwei Theilnehmer werden gesucht Dortheenstraße 8, 2. Etage rechts zu einem febl. Zimmer.

Zu einer gut meublirten Stube wird sofort ein Theilnehmer gesucht Windmühlenstraße 48, 3. Et. vornh.

Omnibusfahrt nach Eilenburg!

Morgen Sonntag früh 6 Uhr nach Eilenburg und Abends zurück. Stationen: Leipzig, Nicolaisstraße zum Rosenkranz. Eilenburg: Deutscher Kaiser. J. A. Gottlieb.

Wilh. Jacob, Tanzlehrer.

heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Mittelstr. 9. Morgen Sonntag den 8. Sept. Ball im ob. Local. Anfang 5 Uhr. Eltern u. Angehörige, sowie Freunde werden hierdurch freundl. eingeladen.

Lieder-Halle.

Täglich Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft unter Leitung des Herrn Louis Carlson.

Unter Anderem: Drei nette Jungen, Parodie, aufgeführt von Fräul. Vogl, Herrn Louis Carlson und Herrn Nüble. — Von Leipzig nach Berlin. Soloscene. — Da geht er hin und sagt nicht mehr. Couplet.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Franzius-Theater in Gohlis.

Sonnabend den 7. September 1872
auf vielfachen Wunsch

grosses Extra-Sommerfest

Theater-Vorstellung:

Humoristische Studien. — Die Kunst, geliebt zu werden. — Anfang 7 1/2 Uhr.
Vor, während und nach der Vorstellung
Grosses Garten-Concert. — Anfang 5 Uhr.
Bei eintretender Dunkelheit: Große magische Beleuchtung.
Bei ungünstiger Witterung findet nur Theater-Vorstellung statt.
Billets sind außer an der Cassé auch im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,
Neumarkt 39, zu haben.

Grosse Feuernkugel.

Concert

Heute
Sonnabend
8 Uhr

der Capelle
des Herrn
Heilmann.

Plagwitz,

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag den 8. September zur Feier des Conzertantenfestes
Concert der Capelle des Herrn F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Ballmusik, wozu ergebenst einladet E. A. Volkmann.

Machern.

Ballmusik.

Morgen Sonntag
Für gute Speisen und Getränke ist ge-
sorgt. Es ladet freundlichst ein
Abfahrt 2 Uhr. E. Zaspel.

Heute Schlachtfest empfiehlt W. F. Beck, Burgstraße Nr. 11.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Friedr. Landmann, Ranf. Steinw. 13.
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Aug. Zeldner.

Lützschenaer Bierbrauerei,

Edel der Schützen- und Wapenhofstraße.

Heute Schlachtfest.

Bayerisch Bier à Glas 15 J. Lagerbier à Glas 13 J. empfiehlt E. Rothe.

Rheinischer Garten in Gohlis.

Heute Schlachtfest.

Ergebenst Hermann Seni.

Schweinsknochen mit Klößen u. Sauerkraut empfiehlt heute Abend H. Thal, Burgstraße 21.

Zill's Tunnel.

Heute Schweinsknochen.

Fr. Sickert's Restauration, Brühl 34. Heute Schweinsknochen. A. Wagner.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, ff Crostler und Bayerisch Bier. C. Prager.

Kleine Funkenburg.

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Sauerkraut nebst andern warmen u. kalten Speisen.
im Keller, heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Petersstr. 47, Vereinshaus ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu ergebenst einladet Engelhardt.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
Restauration von Friedr. Schäfer, Nicolaisstraße 51.

Schroeter's Restauration, Hoffstraße Nr. 13.

Heute Abend Schweinsknochen sowie ein ausgezeichnetes Glas astes Würgebier.

Heute Schweinsknochen, morgen Speckkuchen. Rob. Kaiser, Dresdener Str. 42.

Hoffmann's Restaur. u. Regelbahn, Ecke d. Grenz u. Seitenstr., Neuditz.
Heute Abend Schweinsknochen, Breinisch-Bier und Bratener ff.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39. Heute Abend Entenbraten mit Krautklößen.

Saur. Rinderbraten mit Klößen
mit Klößen empfiehlt für heute Abend
sowie ff. Bayerisch u. Lagerbier
Friedr. Gouthner,
S. Schlossgasse 3.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen bei J. F. Kaiser, Sternwartenstraße Nr. 7.

Westend-Halle, heute Abend Entenbraten mit Weintraut.
Biere und Gose ganz vorzüglich.

Alsterstrasse 31, heute Abend Entenbraten mit Weintraut.
NB. Morgen Sonntag Ballmusik. F. Stehfest.

Sauren Rinderbraten mit Klößen, Bier vorzüglich empfiehlt
Moritz Carl, Petersstraße 18.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Knochen, sowie ff. Bier. C. Müller.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.
Heute Abend von 9 Uhr an Speckkuchen. Breinisch-Lagerbier vorzüglich.

Schweinsknochen mit Klößen
empfehle heute Freitag und Abend
N. Kaltschmidt, Burgstraße 19.

Schweinsknochen
mit Sauerkraut und Klößen empf. heute Abend
Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4.

Emil Härtel.
Heute Schweinsknochen.
Lager u. Bratener ff, Mittagstisch gut u. kräftig.

Thieme'sche Brauerei.
Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
heute Abend
Lagerbier und Bayerisch auf Eis vorzüglich.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch 2/3 Post. mit Suppe 7 1/2 Ngr.

Heute Abend:
Schweinsknochen mit Klößen,
Meerrettig oder Sauerkraut.

Schletterstrasse 12.

Mittagstisch
à Port 3 1/2 Ngr. im Abonnement mit Bier, Kaffee
oder Bouillon pro Woche 1 Ngr. empfiehlt
Ackermann.

Heute Abend Schweinsknochen, sowie die
Braten u. f. w.

Heide's Restaurant,

Reiger Straße Nr. 44.

Heute Abend Schweinsknochen.

Heute
Schweinsknochen mit Klößen,
Breinisch-Lager- und Bratener Bier ff., empfiehlt
Herrn. Winkler, Kl. Windmühlengasse 11.

Restauration zur Erholung,
Hohe Straße 38 — Ehrenstraße 3,
empf. heute Schweinsknochen mit Klößen,
ff. Lager- u. Bayerisch Bier. Leipzig.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
heute Abend L. Schilling, Reifstraße 6.

Morgen früh Speckkuchen.
Separate Zimmer für Gesellschaften oder Ver-
sammlungen nach Bedarf zu haben. D. O.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße
C. G. Volgländer,
Peterssteinweg Nr. 55.

Lindenan, Gasthof z. Deutschen Haus.
Heute Schweinsknochen mit Klößen
J. F. Krödel.

Zum Deutschen Kaiser,
Ecke der Blücher- und Berliner Str. 20.

Heute Hasenbraten zc.
Täglich Frühstück, gute Speisen zc., Bayerisch
und Würgebier. C. Weinert.

Restauration zum goldenen Ring.
Heute von früh 9 Uhr an Speck-
kuchen und Abends Schwein-
knochen mit Klößen, Breinisch-
lagerbier auf Eis von ausgezeichnetster
Qualität empfiehlt H. Fröhlich.

Heute früh Speckkuchen,
Abends Hasenbraten mit Weintraut.
W. Lorenz.

Burgkeller.
Früh 9 Speckkuchen, Abends Erba-
suppe, Schweinsohren und Küssel.

Heute Speckkuchen früh 8 Uhr warm beim
Bäckmeist. Fröhlich, Hallische Gassen 11.

Spelse-Halle, Katharinenstr. 20, B. 3 Ngr
1 Dbd. Warten 1 1/2 3 Ngr

Ein Geldbrief,
beleggt mit 85 Tdr. 29 Ngr. 8 Pf.,
abreißt an Herren Jordan & Ti-
manns hier ist heute Mittag von einem
Bankhelfer verloren worden. Gegen
Belohnung abzugeben bei Herren
Jordan & Timmanns.

Abhanden gekommen
ist am 3. d. M. am oder im Gaudium des
Eichler'schen Grundstückes Nummer
Straße Nr. 30 ein goldenes Schwarz
emailirtes Medaillon mit Rosette.
Gegen Belohnung abzugeben Grimm, Str. 30, I.

Verloren am 25. d. M. von einem armen Kuchler
eins Dreifache, ein. Rechnungen, 7—8 Kistel
[schl. Batterien] und 3 pappige und 1 schl.
Cassenscheine. Der ehehliche Finder wird gebeten
dieselbe gegen Belohnung von 4 Tdr. bei Herrn
G. S. W. in, Reifstraße Nr. 15, abzugeben.

Verloren wurde von der Klosterstraße bis zum
Lohmstr. ein schwarzgefärbter Kleider-
Sack. Gegen Belohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 13,
2. Et., bei Herrn Rod.

Verloren ist ein Opernglas im Stadttheater
oder auf dem Nachhauseweg, weiß in schwarzem
Futteral, und wird gebeten, selbige Poststraße 7,
im Hofe parterres abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein grünes
Luchzquet vom Gohl. Bod bis in Lauchner Str.
Gegen gute Bel. abzugeben Neumarkt 23, 4 Et.

Verloren wurde eine Ledertasche mit vier
Schlüssel. Es wird gebeten, dieselbe gegen Be-
lohnung abzugeben Turnersstraße Nr. 13 parter.

Ein Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln ist zwischen
dem Radeburger und Leipziger Bahnhof ver-
loren worden. Abzugeben Güterexpedition Leipzig
Dresdener Bahn. Karl Ruch.

Ein Schurzfell wurde Donnerstag vor dem
Gerbhause verloren. Gegen gute Belohnung
im Weissen Schwan abzugeben.

Gefunden wurde ein Täschchen mit etwas Geld.
Abzuholen Brühl 36, 3 Treppen.

Abhanden gekommen in der Wendelschloßstraße
ein kleiner schwarzbrauner Dachshund. S. Dant
u. Selohn. abzugeben Wendelschloßstraße 5, II.

Gefunden ist den 5. d. M. ein schwarzer
Häufiger mit weißer Brust und gelben Pfoten
mit weißen Spizen, Nummer 755. Wiederbringer
erhält gute Belohn. Gerberstr. 6 bei Kaumann.

Unsere werthen Geschäftsfreunden hierdurch
zur Nachricht, daß unser s. überer
Geschäftsführer Herr Anton
am 15. August a. c. aus unserem Etablissement
geschieden ist.

Neustadt, den 6. September 1872.

A. Vogel & Co.

Für das am Sonnabend den 31. Aug. gegebene
Sommerfest in Wahren laden wir unserm Prin-
cipal Herrn Hugo Schneider besten Dank.
Ermitteltes Personal der Pampenfabrik.

Die Bätter-Annoncen in dem am 4. d. M.
erfahrenen Tageblatt hat sich erledigt. Dies zur
Nachricht.
Hoyburg bei Wutzen.

K. Lamprecht.

Anfrage.
Wer ist der Tenor, welcher an Stelle des
Herrn Groß vom 1. September c an engagirt
sein muß?

Der Ehling des Franzius-Theater sieht,
wie wir hören, nahe bevor. Wie es heißt, findet
am Dienstag schon die letzte Opern-Vor-
stellung statt. Im Interesse der Direction
dürfte es gerathen sein, Abends herrliche Oper:
Der Postillon zu dieser letzten Vorstellung zu
wählen, um dem Publicum Selbstenheit zu geben,
Herrn Milder und Fr. Wiewiorska
nochmals in ihren Glanzrollen bewandern zu
können.

Von meiner jüngsten Reise zurückgekehrt, beehrte
ich mich einen Kreis von Vorlesungen
über Tyrol und dessen Bewohner anzukündigen,
mit besonderer Berücksichtigung der Lebensweise der
Sensuristen und der Geschichte der Tyroler.

Dr. Adolph Schlumpfer.

Das verehrte Publikum aus Halberstadt wird,
wenn Annäherung möglich und nicht unangenehm,
von dem Herrn aus Gr...a, mit welchem sie
am Dienstag Abend in der Kutschkammer des
Radeburger Bahnhofes zusammentraf, freund-
lich gebeten ihre werthe Adresse unter F. G. L.
durch die Expedition dieses Blattes an ihn ge-
langen zu lassen.

Achtung.
Das schöne Grundstück nebst Garten Gemeinde-
straße 18 wird am 11. October versteigert.

Billet zum Franzius-Theater
2 1/2 Ngr. billiger als an der Cassé zu haben
Theaterplatz Nr. 1. T. I. I. G.

Für gute Garderobe, Wäsche zc. jahle hohe
Preise u. erb. Wdr. Brühl 83, II. Kössler.

H. Weitzer's Kösig-Parica, un-
verfälscht erzugt an des Pfanzstädte Seegeden
in Ungarn, kann als äusserst schmerzhaft, die
Gesundheit und insbesondere die Verdauung be-
schwerend empfunden werden (à Bad.
3 Ngr) bei Otto Meissner, Nicolaisstr. 52.

Das echte
Lampert'sche Heil-u. Zugpflaster,
seit 92 Jahren in ganz Europa u. weit über
Meer verbreitet, steht bei Kungen u. Patienten
in hohem Ansehen, was in Rücksicht auf die
bis jetzt noch nicht abgetroffene Heilkraft dieses
berühmten Pflasters vollständig gerechtfertigt
ist. Sicht, Gesehtheit, Gelenk-
entzündung, Gicht, Gicht, Gicht,
Leiden, Zahnschmerz, Gicht, Gicht,
als auch alle offene oder aufzubrechende
Wunden werden der Heilkraft des Lampert's-
chen Zugpflasters ungemein schnell.

Es ist zu bestellen à 2 1/2 und 5 Ngr durch die
meisten Apotheken und im Hauptlager für
Sachsen, Linden-Apothek, Waisenstr.

Das Vocchio's Kunstausstellung.
Kunstkommene Gemälde:
Wotiv vom Eisenwerke, v. D. Krabbe
in Leipzig.
Thyroler Grenzgebirg, von Stange in
Wien.
Häufte, von Salsch.
Waise, von Rodom.
Schlafendes Kind, von Wende in München.
Körperchen bei Werd in Lour, von
J. Bodenmüller in München.
Morgen im Ahrtale, von D. Brage in
Sieditz.
Marine, von Demfelgen.
Wartburg, Rheinlandschaft, v. L. Kauf.
Höhensteiner, von G. f. Erlanden in
Erfurt.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung
im Schützenhaus. S. V.

Großer
Gesellschaftsabend.
Ball
im Schützenhaus.
Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

KLAPPERKASTEN

Uebungsschul-Vereln.

Die geehrten Mitglieder werden hiermit zu der morgen, am 8. September, Vormittags 10 Uhr in der Restauration des Herrn **Mahn** (Soufflé-Roisse) in der Klosterstraße stattfindenden Versammlung eingeladen. — Tagesordnung: Statutenänderung und Wahlen.

Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.

Leipzig, Lange Straße No. 4-5.
Hautcurat ist Gesundheitspflege und Mittel zur Erreichung einer möglichst langen Lebensdauer. Außer allen anderen Bäderformen besonders **Irish-römische, Kiefernadel-, Sool- und Kräuter-Dampfbäder**, anerkannt die besten in Deutschland. Als Mittel zur Hebung alter, tiefgewurzelter Haut- u. Erkältungsleiden, **Sicht-, Gelenkrheumatismus, Magen- u. Verdauungsbeschwerden**, wässrige Ausschwellungen, **Flechten, Drüsen, Blindevitium, Zahnschmerz, Katarrhen, Nieren-, Blasen- und Hämorrhoidal-Leiden, Excess des Geschlechts, Urticaria** (Hautausschlag), beide Krankheiten im höchsten Stadium, bei **Blutstörungen, Nerven- u. Muskelkräften, Gicht, Reibfuss- u. Gebirgsfrankheiten**, Anwendung des **Elektrio-Magnetismus und Inhalationsapparate im Bade** von den geliebtesten Erfolgen gekrönt laut vornehmster Zeugnisse u. Dankfugurgen. **Handbäder** stets zu Diensten, auch **Kiefernadel-Dampfbäder** im Zimmer mit Hebung werden zu jeder Tageszeit ins Haus gesendet. Prospekt über die Bäder, nähere Auskunft sowie Rath unentgeltlich beim Begründer und Besitzer der Anstalt.

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder,
Wundheilkräfte Nr. 41. Aerztlich verordnet bei **Wund-, Haut-, Gelenk-, Nerven- und Magenleiden**, bei **Drüsen- und Zahnschmerzen**, bei **Blut-Störungen, Blindevitium, Gicht, Reibfuss- und Lungentzündungen**. Täglich 8-10 Uhr für Damen 1-4. Separatabonnetts jederzeit. Preisresultate vorzüglich.

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft.
Der Schwimmunterricht wird für dieses Jahr in unsern beiden Anstalten am 7. d. Mts., der Betrieb derselben am 28. ds. eingestellt. Die geehrten Abonnenten werden ersucht, bis dahin ihre Plätze in Empfang nehmen zu lassen.
Der Betriebs-Ausschuss.

Versammlung der Architekten u. Ingenieure in Karlsruhe betr.
Die Herren Fachgenossen und Techniker, welche diese Versammlung zu besuchen gedenken (22-26. Septbr.), wollen heute Sonnabend den 7. d. Mts. Abends 7/8 Uhr im Eldorado erscheinen.
C. Kts.

Jagd-Renn-Club.
Sonntag, den 8. September, Schnitzeljagd.
Rendez-vous am Kellerberg bei Plauszig, 10 Uhr Vormittags.
Start: präcis 11 Uhr.
Im rothen Rock zu reiten.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Das Directorium.

Grosse Gartenbau-Ausstellung des Gartenbau-Vereins
in Halle vom 6. bis 10. September im **städtischen Schießgraben-Local.**
Sonnabend Instrumental-Concert. Eintrittspreis 5 Sgr.
Das Ausstellungs-Comité.

Singakademie.
Heute Sonnabend Abends 7 Uhr Wiederbeginn der Uebungen.
Heute Sonnabend den 7. September a. c. Abends 7/8 Uhr
Grosses Vocal- und Instrumental-Concert
im Saale des **Schillerschlösschens** zu Gohlis
unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerinnen **Präzistin Wiewioroska** und **Gilbert**, des Capellmeisters **Herrn Niemanns** u. der Opernsänger **Herrn Dir. Schippers, Milder und Walzer.**
wozu ein geehrtes Publicum hierdurch höflichst eingeladen wird.
Der Männergesangverein.

Gohlis.
Unsern geehrten Gästen hierdurch die schuldige Anzeige, daß
heute Sonnabend den 7. September 1872 Abends
nach dem Concert im Saale des **Schillerschlösschens** hier
Ball
stattfinden wird.
Der Männergesangverein.

Hellas. Morgen Sonntag 2 Uhr Nachmittags Partis nach der großen Eide.
Befamml. 1/2 Uhr im städtischen Garten, Leisingstraße Nr. 12. T.
Sonntag den 8. September früh 7/8 Uhr **Regde-**
Drei Ratten. burger Bahn.

Astraa. Sonntag 8. Sept. „Spaziergang“ nach Abtaunsdorf. Befamml. 3 Uhr.
Herrn Hofmann's Restauration, gegenüber dem Schützenhaus, um 3 Uhr.
D. V.

Sonntag, den 8. d. Mts., zum Saison-Schluss
„83er.“ Großer Spaziergang nach **Böhlitz-Ehrenberg**,
Abmarsch vom städtischen Garten Mittags präcis 2 Uhr.
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei **L. G. G. G.**,
Katharinenstr. 27, bis Sonnabend in Empfang zu nehmen.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.
Die Monatsversammlung wird wegen der in Bahn's Restauration jetzt stattfindenden Bauhüttenfeier heute Sonnabend den 7. September e. Abends 7/8 Uhr im Saale der Restauration von **Fr. Jahn**, Lutherstraße Nr. 3, gegenüber der Turnhalle, abgehalten. Aufnahme neuer Mitglieder dableib.
Der Vorstand.

Die Herren Schiefer- und Ziegeldeckermeister
werden hierdurch gebeten, Sonnabend Abends 8 Uhr in der Restauration von **Rohde**, Klosterstraße, wegen einer notwendigen Besprechung zu erscheinen. Geseßen um 9 Uhr.

Die Zusammenkunft der drei Kaiser.
II.
* Leipzig, 6. September. Die Kunde, daß der Kaiser Alexander II. von Rußland gestern Nachmittag bald nach zwei Uhr auf dem Ostbahnhof eintrafen würde, hatte trotz der herrschenden Sonnenhitze unter der Bevölkerung Berlins eine wahre Wallfahrt hervorgerufen, welche der hohen Gesellschaft des russischen Kaiserhofes auf der Fahrt nach dem russischen Hofhotel betreffen mußte. Es war dies nicht bloß Neugierde, im Gegentheil, die Berliner begingten dem russischen Kaiser, in dankbarer Erinnerung an dessen unermessliche Wohlthätigkeit für Preussens und Deutschlands Geschichte, eine wahre, aufrichtige Zuneigung.
Der Ostbahnhof war reich geschmückt. Die Ehrenwache gab die erste Compagnie des dritten Garde-Grenadier-Regiments zu Fuß mit der Fahre des ersten Bataillons und der Regimentmusik, an beiden Flügeln positionirt sich ein zahlreiches Officierscorp. Außerdem waren auf dem Bahnhof nur noch die Damen der russischen Ge-

Ausserordentl. Versammlung der Schuhmacher-Innung

Montag den 9. d. M., Nachmittags punct 1/2 5 Uhr im gewöhnlichen Locale.
Tagesordnung: Beratung und Beschlußfassung zu dem bevorstehenden allgemeinen deutschen Handwerkerkongress in Dresden.

OSSIAN. Morgen Landpartie. Abfahrt punct 3 Uhr auf der Staatsbahn nach Gschwitz.
Morgen Sonntag Partie nach **Wahren** unter Benutzung des um 2 Uhr wachsenden Strazuges.
Befamml. 1/2 2 Uhr am Bahnhof.
Morgen Sonntag 10/11 Uhr im Vereinslocal 3. diesjähr. **Wett- u. Preis-schreiben** beider Sectionen. D. V.

Arbeiterbildungsverein.
Deutscher Abend Vortrag von **Hrn. Dr. Lindner**. Aufnahme neuer Mitglieder findet jeden Abend von 7/9 Uhr an statt. Monatsbeitrag 5 Sgr. Vereinslocal Ritterstraße 43, 2. Et. im Hause des Herrn **Schäp**. Der Vorstand.

Zwanglose!
Heute Abend 9 Uhr Thüringer Hof
Mechaniker-Club.
Heute 2. Vortrag: **Witze, Räthsel u. Scherz.** D. V.

Myrthe.
Morgen Sonntag Spaziergang nach **Dörsch**. Abmarsch um 2 Uhr von **Hilber**, Reiger Str. 44.

Kegelclub „Käokriche“.
Sonntag früh 1/2 6 Uhr **Kausung** nach **Leidnitz**. Befamml. Dresden'scher Bahnhof. D. V.

Die Verlobung ihrer Tochter **Anna** mit **Hrn. Seminar-Oberlehrer Meinkens** in **Plauen** bescheidet sich hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst anzukündigen.
Leipzig, den 1. September 1872.
Julius Müller und Frau.
Anna Müller
Albin Reinstein
o. a. v. Plauen.

Die glücklich erfolgte Geburt eines Knaben istigen hoch erfreut an
Gohlis, am 6. September.
Adolf Niedermann und Frau geb. **Wehmuth**.
Heute wurde ein Mädchen geboren.
Den 5. September 1872
Bruno Sterz und Frau geb. **Schönberg**.

Am Donnerstag starb nach langem Krankenlager mein Hausmann und Rathsherr **Friedrich Unger** im 66. Lebensjahre. Er war ein durch und durch redlicher und zuverlässiger Mann, dessen langjährige treue Dienste ihm ein bleibendes Andenken bei mir und meiner Familie sichern.
Leipzig, 6. September 1872.
Ernst Rörken.

Gestern früh 8 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christine Johanna Poppe** geb. **Jäger**, in ihrem angelebten 77. Lebensjahre, was tief betrübt hierdurch anzeigen.
Leipzig und Berlin, den 6. September 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute starb nach jahrelangen schweren Leiden unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Job. Petrus Thies** im Alter von 49 Jahren, was tief betrübt hiermit anzeigen.
Leipzig, den 6. September 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen um 8 Uhr folgte unserm lieben Clara ihrem vor 14 Tagen vorangegangenen Schwelken in die Ewigkeit nach.
Leipzig, den 6. September 1872.
Wilhelm Scheibner u. Frau geb. **Braun**.

Das Begräbniß unseres theueren Freundes und Collegen, des Buchhandlungscommiss **Peter Kausch** findet heute Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Pathologischen Institut, Waisenhausstraße, aus statt.
Die Beerdigung des Herrn Electro-Schmied Franz Jächter findet am 7. September Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Brüderstraße Nr. 14 aus statt.
Die Beerdigung des Herrn Carl Friedrich Unger findet am Sonntag den 8. September früh 7 Uhr vom Trauerhause aus **Johannisstraße 32** statt.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 6. Sept. 18.
Schwimm-Anstalt. Temp. des Wassers 6. Sept. Mitt. 12 Uhr 19.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. 19°

Wittens

Gestern Nachmittag 1/2 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden mein guter Mann, Herr **Worik Eduard Dietrich**, Johannishofwälder. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stillen Beileid bitten
Leipzig, den 6. September 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

Nach kurzen Leiden verschied heute Abend 7/7 Uhr unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater
Herr Hermann Commichan.
Freunden, Verwandten und Bekannten theilen wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust mit der Bitte um stillen Beileid nur hierdurch mit.
Leipzig, den 5. September 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend nach 1/2 12 Uhr verschied sanft und ruhig unsere herzengute, innigstgeliebte Gattin und Mutter,
Frau Friederike Henriette Krebs, geb. **Böger**, nach 3 1/2 wüthendlichen schweren Leiden im 51. Lebensjahre. Schmerzfüllt zeigen dies allen Freunden und Bekannten nur hierdurch an.
Leipzig, den 6. September 1872.
Wilhelm Krebs, als Gatte,
Konise, Wilhelm, Kinder.

Gestern Abend in der 8. Stunde entriß uns der Tod unsere gute **Bertha** im Alter von 6 Jahren; sie folgte ihrer Schwester u. ihrem Bruder in kurzer Zeit in die Ewigkeit nach. Um stillen Beileid bitten die trauernden Eltern
Karl Stein,
Emma Stein.
Leipzig den 6. Sept. 1872.

Nach kurzem Kranken entriß uns der Tod unser junggeborenes Söhnchen im Alter von 4 Wochen. Verwandten u. Freunden nur hierdurch die Trauertunde. — Leipzig, den 5. September 1872.
Ernst Jahrmarch und Frau geb. **Schröter** gen. **Dornbusch**.

Heute 6. Septbr. früh 6 Uhr entschlief unser guter **Willy** im Alter von 26 Wochen.
Kug. Schneider und Frau.

Herzlichen Dank
für die liebevolle Theilnahme und den reichlichen Blumenschmuck beim Tode und Begräbniß unserer guten Mutter.
Leipzig, am 6. September 1872.
Im Namen der Hinterlassenen
Herm. Wittig.

Herzlichen Dank
für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Tode unseres guten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters **Friedr. Georges**, herzlichen Dank für den reichen Blumenschmuck und für die ehrenvolle Begleitung des Hainersvereins zu **Lindenu**, sowie Herrn Dr. **Schub** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.
Lindenu, Reudnitz u. Dresden, 6. Sept. 1872.
Die trauernden Hinterlassenen.

Dank. Zurückgeführt vom Grabe unserer braven und guten Frau, Tochter, Schwester u. Schwägerin, **Amalie Agnes Müller** geb. **Trötte**, drängt es mich für die vielfach bewiesene Theilnahme während ihrer langen Krankheit, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck ihres Sarges meinen innigsten Dank auszusprechen. Auch Dank Herrn Dr. **Zimmermann** für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte. **Möge Gott Allen ein reiches Vergeltung sein!** Leipzig, den 5. September 1872.
Ferdinand Müller,
im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Das Begräbniß unseres theueren Freundes und Collegen, des Buchhandlungscommiss **Peter Kausch** findet heute Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Pathologischen Institut, Waisenhausstraße, aus statt.
Die Beerdigung des Herrn Electro-Schmied Franz Jächter findet am 7. September Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Brüderstraße Nr. 14 aus statt.
Die Beerdigung des Herrn Carl Friedrich Unger findet am Sonntag den 8. September früh 7 Uhr vom Trauerhause aus **Johannisstraße 32** statt.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 6. Sept. 18.
Schwimm-Anstalt. Temp. des Wassers 6. Sept. Mitt. 12 Uhr 19.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. 19°

burg, von **Koblenz**, dem Prinzen **War Emanuel** von **Bayern** und den übrigen fürstlichen Gästen, dem Reichskanzler **Fürst Bismarck**, dem Kriegsminister **v. Roon**, dem Marineminister **v. Stosch**, dem russischen Gesandten **v. Dubri**, dem Fürsten **Sotikhaloff**, den Generalen **v. Wrangel**, **v. Manstein**, **v. Schwartzenberg**, **v. Klondras**, **v. Goben** u. s. w. Sämmtliche preussische Prinzen, auch der junge Prinz **Wilhelm**, tragen die russische Uniform mit dem Bande des **St. Georgenordens**; ebenso **Fürst Bismarck**, **Graf Roon**, **General Wrangel** u. s. w.

Der Kaiser, von dem anwesenden Civilpubli- cum... Der Kaiser, von dem anwesenden Civilpubli- cum... Der Kaiser, von dem anwesenden Civilpubli- cum...

Rach kurzem Aufenthalt im Empfangsalon wurde die Fahrt nach dem kaiserlichen Schlosse angetreten... Rach kurzem Aufenthalt im Empfangsalon wurde die Fahrt nach dem kaiserlichen Schlosse angetreten...

bin glücklich, im Stande gewesen zu sein, Ihnen als ergebener Freund meine Sympathien zu be- weisen... bin glücklich, im Stande gewesen zu sein, Ihnen als ergebener Freund meine Sympathien zu be- weisen...

Nahttag.

Leipzig, 6. September. Die Hauptbesitzer unserer Stadt werden hiermit nochmals verwiesen auf die an der Spitze dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung des Rathes... Leipzig, 6. September. Die Hauptbesitzer unserer Stadt werden hiermit nochmals verwiesen auf die an der Spitze dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung des Rathes...

Leipzig, 6. September. Sicherem Vernehmen nach hat Herr Dr. Friedländer, Director der hiesigen 1. Bürgerschule und der höheren Töchterschule, einen sehr vortheilhaften Ruf nach Ham- burg als Director der dortigen Realschule erhalten... Leipzig, 6. September. Sicherem Vernehmen nach hat Herr Dr. Friedländer, Director der hiesigen 1. Bürgerschule und der höheren Töchterschule, einen sehr vortheilhaften Ruf nach Ham- burg als Director der dortigen Realschule erhalten...

Leipzig, 6. September. Die außerordentlich glückliche Hölze der letzten Tage scheint bedauerliche Einflüsse auf die Redaction des „Dresdener Volksboten“ geübt zu haben, sonst wäre dieselbe wohl kaum in die Stimmung gekommen, in folgen- der Weise sich auszupressen: „Das Festleben des Kaisers Wilhelm, welches ihm nach der Versicherung öffentlicher Blätter den Besuch beim Kaiser von Österreich unmöglich machte, scheint sich sehr schnell geändert zu haben, und jedenfalls beim Uebersteigen der sächsischen Grenze, denn bei seiner Durchreise durch Leipzig, welche nicht ohne eine Passsicherheitsmaßregel unserer ratio- nalisirten in Unterwürfigkeit ersterbenden deut- schen Bürger Leipzigs vor sich ging, soll er, nach Bericht der Leipziger Blätter, „ungewöhnlich“ dahin geschritten sein... Leipzig, 6. September. Die außerordentlich glückliche Hölze der letzten Tage scheint bedauerliche Einflüsse auf die Redaction des „Dresdener Volksboten“ geübt zu haben, sonst wäre dieselbe wohl kaum in die Stimmung gekommen, in folgen- der Weise sich auszupressen: „Das Festleben des Kaisers Wilhelm, welches ihm nach der Versicherung öffentlicher Blätter den Besuch beim Kaiser von Österreich unmöglich machte, scheint sich sehr schnell geändert zu haben, und jedenfalls beim Uebersteigen der sächsischen Grenze, denn bei seiner Durchreise durch Leipzig, welche nicht ohne eine Passsicherheitsmaßregel unserer ratio- nalisirten in Unterwürfigkeit ersterbenden deut- schen Bürger Leipzigs vor sich ging, soll er, nach Bericht der Leipziger Blätter, „ungewöhnlich“ dahin geschritten sein...

Leipzig, 6. September. Mit der gegenwärtig an der Westseite des Marktes stattfin- denden Reupflasterung ist endlich auch ein neues langjährig gefühltes Uebel abgemittelt worden... Leipzig, 6. September. Mit der gegenwärtig an der Westseite des Marktes stattfin- denden Reupflasterung ist endlich auch ein neues langjährig gefühltes Uebel abgemittelt worden...

Leipzig, 6. September. Nächsten Sonntag Vormittag von 10 Uhr an verankert der Leipziger Turnverein hier auf seinem an der Schreiberstraße hier gelegenen Turnplatz ein Schauturnen. Warum der Allgemeine Turnver- ein, welcher noch über eine größere Mitglieder- zahl verfügt, auch in diesem Jahre davon abge- sehen hat, ein Schauturnen abzuhalten, ist uns nicht bekannt geworden... Leipzig, 6. September. Nächsten Sonntag Vormittag von 10 Uhr an verankert der Leipziger Turnverein hier auf seinem an der Schreiberstraße hier gelegenen Turnplatz ein Schauturnen. Warum der Allgemeine Turnver- ein, welcher noch über eine größere Mitglieder- zahl verfügt, auch in diesem Jahre davon abge- sehen hat, ein Schauturnen abzuhalten, ist uns nicht bekannt geworden...

Leipzig, 6. September. Mittels der Thüringer Bahn war gestern Abend ein für Pagan bestimmter Pferde-Transport hier ange- kommen. Der Begleiter des Transports, Adam Enders aus Saalkünster, besand sich bei den Pferden im Wagen, als letzterer auf der Dreh- scheibe am Güterboden des Bahnhofes gewendet werden sollte... Leipzig, 6. September. Mittels der Thüringer Bahn war gestern Abend ein für Pagan bestimmter Pferde-Transport hier ange- kommen. Der Begleiter des Transports, Adam Enders aus Saalkünster, besand sich bei den Pferden im Wagen, als letzterer auf der Dreh- scheibe am Güterboden des Bahnhofes gewendet werden sollte...

Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren. Das Personal des Güterzugs hatte bereits die Wagen verlassen, während die Bediensteten des ersten Zuges durch Herabspringen von den Wagen sich noch rechtzeitig retteten, so daß Niemand be- schädigt wurde... Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren. Das Personal des Güterzugs hatte bereits die Wagen verlassen, während die Bediensteten des ersten Zuges durch Herabspringen von den Wagen sich noch rechtzeitig retteten, so daß Niemand be- schädigt wurde...

nicht gutwillig gefallen ließ, war letzterer übrigens zu Boden gestürzt und hatte dabei einen künftigen Denkartel am Kopfe erhalten... nicht gutwillig gefallen ließ, war letzterer übrigens zu Boden gestürzt und hatte dabei einen künftigen Denkartel am Kopfe erhalten...

Leipzig, 6. September. Vorgestern in der letzten Abendstunde in der Gerberstraße, woselbst ein Wirthschafter und ein Restaurateur (einstlich an einander gerathen waren und einen großen Menschenauflauf verursacht hatten... Leipzig, 6. September. Vorgestern in der letzten Abendstunde in der Gerberstraße, woselbst ein Wirthschafter und ein Restaurateur (einstlich an einander gerathen waren und einen großen Menschenauflauf verursacht hatten...

Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht. Die Feierlichkeit des Turmstropf-An- zugs und der Kreuz-Weihung wird in den nächsten Wochen stattfinden... Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht. Die Feierlichkeit des Turmstropf-An- zugs und der Kreuz-Weihung wird in den nächsten Wochen stattfinden...

Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren... Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren...

In der Parthenstraße fand von heute morgen einen heißen Steinseher in hülf- bedürftigsten Zustande an. Derselbe war auf der Berliner Straße in einen Keller gestürzt und wegen einer dabei erlittenen Rückenverletzung unfähig sich bis nach seiner Wohnung zu schleppen... In der Parthenstraße fand von heute morgen einen heißen Steinseher in hülf- bedürftigsten Zustande an. Derselbe war auf der Berliner Straße in einen Keller gestürzt und wegen einer dabei erlittenen Rückenverletzung unfähig sich bis nach seiner Wohnung zu schleppen...

Der Berliner Personenzug, welcher früh 3 Uhr 55 Minuten hier eintrifft, ist heute in Folge eines Aufschlusses bei Vichtenfelde um 50 Minuten verspätet hier angekommen... Der Berliner Personenzug, welcher früh 3 Uhr 55 Minuten hier eintrifft, ist heute in Folge eines Aufschlusses bei Vichtenfelde um 50 Minuten verspätet hier angekommen...

Auf einem Werkplatz an der Blücherstraße fiel gestern Nachmittag einem daselbst beschäftigten Steinhaueur ein Stein, der sich gegen die An- ordnungen seines Weisters anzusetzen, und als dieser dabei beharrte, sich plötzlich an dem Weister zu vergreifen. Wegen des dadurch herbeigeführten Eyress wurde er arretirt und einwillig bei der Polizei eingestuft... Auf einem Werkplatz an der Blücherstraße fiel gestern Nachmittag einem daselbst beschäftigten Steinhaueur ein Stein, der sich gegen die An- ordnungen seines Weisters anzusetzen, und als dieser dabei beharrte, sich plötzlich an dem Weister zu vergreifen. Wegen des dadurch herbeigeführten Eyress wurde er arretirt und einwillig bei der Polizei eingestuft...

Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht... Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht...

Leipzig, 6. September. Vorgestern in der letzten Abendstunde in der Gerberstraße, woselbst ein Wirthschafter und ein Restaurateur (einstlich an einander gerathen waren und einen großen Menschenauflauf verursacht hatten... Leipzig, 6. September. Vorgestern in der letzten Abendstunde in der Gerberstraße, woselbst ein Wirthschafter und ein Restaurateur (einstlich an einander gerathen waren und einen großen Menschenauflauf verursacht hatten...

Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht... Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht...

Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren... Auf dem Bahnhofe in Raumburg ist gestern Mittag ein leerer Wagenzug von 160 Ktm auf einen dort haltenden Güterzug ausgefahren...

In der Parthenstraße fand von heute morgen einen heißen Steinseher in hülf- bedürftigsten Zustande an. Derselbe war auf der Berliner Straße in einen Keller gestürzt und wegen einer dabei erlittenen Rückenverletzung unfähig sich bis nach seiner Wohnung zu schleppen... In der Parthenstraße fand von heute morgen einen heißen Steinseher in hülf- bedürftigsten Zustande an. Derselbe war auf der Berliner Straße in einen Keller gestürzt und wegen einer dabei erlittenen Rückenverletzung unfähig sich bis nach seiner Wohnung zu schleppen...

Der Berliner Personenzug, welcher früh 3 Uhr 55 Minuten hier eintrifft, ist heute in Folge eines Aufschlusses bei Vichtenfelde um 50 Minuten verspätet hier angekommen... Der Berliner Personenzug, welcher früh 3 Uhr 55 Minuten hier eintrifft, ist heute in Folge eines Aufschlusses bei Vichtenfelde um 50 Minuten verspätet hier angekommen...

Auf einem Werkplatz an der Blücherstraße fiel gestern Nachmittag einem daselbst beschäftigten Steinhaueur ein Stein, der sich gegen die An- ordnungen seines Weisters anzusetzen, und als dieser dabei beharrte, sich plötzlich an dem Weister zu vergreifen. Wegen des dadurch herbeigeführten Eyress wurde er arretirt und einwillig bei der Polizei eingestuft... Auf einem Werkplatz an der Blücherstraße fiel gestern Nachmittag einem daselbst beschäftigten Steinhaueur ein Stein, der sich gegen die An- ordnungen seines Weisters anzusetzen, und als dieser dabei beharrte, sich plötzlich an dem Weister zu vergreifen. Wegen des dadurch herbeigeführten Eyress wurde er arretirt und einwillig bei der Polizei eingestuft...

Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht... Leipzig, 6. September. Die Verhände des Kaiserthums zu Götzis der Schlachtstein angelegt; es hat hiermit in unserer Gegend die erste und gebräunten Wauersteinen und Eisen construirte Kirchthurmpfeiler ihre glückliche Vollendung er- reicht...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Müller, Frau Rent. u. Tochter a. Dresden, Hotel... Müller, Frau Rent. u. Tochter a. Dresden, Hotel... Müller, Frau Rent. u. Tochter a. Dresden, Hotel...

Vol... Die ge... Der Ab... beschränkt... 1872: 26...

Die gegenwärtige Lage des Kaffeemarktes.

Der Ablauf letzter Kaffeetaxation in Rotterdam beschränkt allgemein; Ueberzeugung, wofür man...

Table with 2 columns: Quantity (e.g., 1,000,000) and Price/Value (e.g., 1,157,492 Ballen).

Die Wägen von 1871 in allen Kaffeeproduktionsländern, deren Folgen sich in den Zahlen...

Verschiedenes.

Rönigsberg, 31. August. Die Ernte ist bis auf die Kartoffeln beendet; im Ganzen sind...

Die beiden bei dem Unterschlagnungsversuche bei der Anglo-Deutschen Bank Beteiligten...

Leipziger Börse am 6. September.

Beste auswärtige Course sowohl als der Glande, daß die Hausse schon demnach die Herkunft...

Sächsische Fonds gingen nur in sehr mäßigen Beträgen...

Die Eisenbahnactienmarkt verhält in vollständigster Trägheit...

Unter den Industriepapieren sind nur Immobilien zu gedenken, die zu 1/2 Proc. ermäßigter Kote gehandelt wurden...

Im Sortenmarkt haben sich Napoleons'or um 1/2 Ducaten um 1/2, und Oesterreichische Noten um 1/2...

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 5. September. Die gleichen Verhältnisse, welche seit Anfang der Woche dem Börsenhandel...

Die Königsberger Papierfabrik, welche sich vorwiegend die Erzeugung feiner Papierarten zur Aufgabe gestellt hat...

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Berlin-Görlitz. Der „G. B. C.“ hört aus angeblich guter Quelle, daß Berlin-Görlitz für den Monat August eine Mehrerinnahme von ca. 50,000 Mk. erzielt hat...

Die Königsberger Papierfabrik, welche sich vorwiegend die Erzeugung feiner Papierarten zur Aufgabe gestellt hat...

Der Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahl-Fabrikation...

Der Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahl-Fabrikation hat im abgelaufenen Geschäftsjahre 375,212 Tlr. Reingewinn erzielt...

Die Pirnaer Bank zeigt an, daß sie in Gemüth eine Zweiguntersuchung unter der Firma Seubner Bank...

Ungarische Kreditbank. Die Generalbilanz ergibt einen Reingewinn von 563,000 Fl., mit hin 73,000 weniger als im vorigen Jahre.

Verloosungen. Oktober 25. Rostock-Loose von 1858. Ziehung am 1. September. 4 8000 Preß. R. 4938.

Marktblätter. Berlin, 5. September. Getreidemarkt. Weizen loco 74-84, pr. Septbr. 50, pr. Sept.-Oktbr. 52 1/2...

amerikan. und 420 Ballen ostind. — Weis Abgeber ...
Hamburg, 5. September. (Getreidemarkt)
Weizen loco höher gehalten, auf Termine fest
Reggen loco und auf Termine fest Weizen

Shanghai, 13. Juli. Seide. Unser Markt ist in
den verflochtenen 14 Tagen nicht so beliebt gewesen wie
in dem vorhergehenden Zeitraum, was eine Folge der
weniger günstigen Nachrichten zu sein scheint, welche
wir inzwischen von den Europäischen Märkten erhalten
haben.

alter 56—60 1/2 bez., neuer 60—62 1/2 bez.
Unterändert.
Getreide pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco
55—58 1/2 bez. u. B.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. September. (Eröffnungscourse.)
Deff. Credit-Aktien 209 1/2. Lärten 52.
Deff. Franz. Staatsb. 206 1/2. Ost. Carl-Ludwigb. 111 1/2.

Berlin, 6. September.
Güterbahn-Aktien.
Berghs-Werke 138 1/2.
Berlin-Anhalter 221.
Berlin-Güter 95 1/2.

Leipziger Börsen-Course am 6. September 1872.

Table with columns for exchange rates (Wechsel auf auswärtige Plätze), state papers (Staatspapiere etc.), and various bonds (Königl. Sächs. Staatspapiere).

Leipziger Börse. 5. September.

Table listing various stocks and bonds, including Eisenbahn-Aktien, Eisen-Prior-Oblig., and Industrie-Aktien u. Prior.

Leipziger Börsen-Course am 6. September 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table listing various stocks and bonds, including Eisen-Prior-Oblig., Eisenbahn-Aktien, and Industrie-Aktien u. Prior.

Leipziger Börse. 6. September.

Table listing various stocks and bonds, including Eisen-Prior-Oblig., Eisenbahn-Aktien, and Industrie-Aktien u. Prior.